

WAZ 1.10.93

Post-Herren erwarten in Lünen Leistungssteigerung

Tischtennis: Roland mit viel Respekt gegen Eintracht

(GH) Die heimischen Herren-Tischtennis-Teams haben einen recht gelungenen Saisonauftakt gehabt. Nun wollen sie am Wochenende ihre Erfolgsserie fortsetzen.

Der Landesligist SV Post Castrop belegt mit 6:0 Punkten den zweiten Platz, obwohl noch nicht alles nach Plan gelaufen ist. Wegen der mangelnden Spielpraxis einiger Akteure fehlt es noch

an der Konstanz. Bei Preußen Lünen wollen die Postler jedoch beweisen, daß ihre Formkurve weiter nach oben zeigt. Die entscheidenden Vorteile erhoffen sich die Gäste im mittleren Paarkreuz mit Stefan Kamischow und dem erheblich verbesserten Heiko Schlierenkamp. Hinter dem bisher souverän aufspielenden Stadtmeister

Rainer

Schmidt hofft man auf den Durchbruch von Neuzugang Harald Schmidt.

Ihre Spitzenposition verteidigen wollen die 1. Herren von Roland Rauxel, wenn der Bezirksligist am Samstag um 17.30 Uhr in der TH an der Bahnhofstraße gegen die zweite Vertretung von Eintracht Dortmund antritt. Doch nach der knappen Niederlage der Dortmunder am letzten Wochenende gegen Wickede sind die Gastgeber gewarnt. Da wird wohl auch Frank Malmwieck seinen ersten Sieg einfahren müssen, wenn die Roland-Sechs nicht in Bedrängnis geraten will.

Die zweite Mannschaft von Roland Rauxel hat es in der Bezirksklasse mit Herne Vöde III zu tun. Mit einem Sieg über die bisher erfolglosen Herner könnten die Roländer ihr Punktekonto auf 8:0 schrauben.

In der Kreisliga muß der Post SV III nach Sölde. Beide haben bisher erst einen Sieg verbuchen können. Ein Erfolg für die Postler könnte wieder etwas Ruhe in die Mannschaft bringen. Einer durchaus lösbaren Aufgabe sieht sich die 1. Mannschaft der DJK Adler Rauxel gegenüber. Gegen den bisher punktlosen Aufsteiger aus Hohensyburg sollten mit Thilo Fechner wieder zwei Punkte eingefahren werden können.



ANDREAS LANGER freut sich schon auf das nächste Match und den nächsten Sieg der Post-Herren

Bild: Marsula

Busche-Team mit vollem Einsatz

Erstes Heimspiel für die Postdamen

(HK) Für die Damen des Post SV scheint es eine schwere Regionalliga-Saison zu werden. Bilanz nach dem 2. Spieltag: 0:4 Punkte. Und jetzt kommt zum ersten Heimspiel mit Soest ein Team, das schon durch die Aufstellung Respekt einflößt. Die Spielerinnen Hellhake, Odubare, Figgmeier, Schöneberg und Buhle gehören zur „Creme“ der Liga. Zwei Auftaktstiege untermauern dies deutlich. Die Spitzenspielerinnen Hellhake und Odubare (nigerianische Nationalspielerin), stellen die Post-Damen vor fast unlösbare Probleme. Dahinter steht eine Mischung aus Rou-

tine und Jugend. Hier hoffen die Damen um Christiane Busche ansetzen zu können. Die Postdamen versprechen jedenfalls vollen Einsatz. Die erste Regionalligapartie auf Casstropener Boden startet heute ab 18.30 Uhr in der Elisabethschule. Das zweite Team der Postdamen (Bezirksklasse) gibt seine Visitenkarte in Langem ab. Für die Damen von Roland Rauxel dürfte beim Tabellenführer Ascheberg 2 nicht viel drin sein. Und das derzeit nicht allzu erfolgreiche Damenteam von Adler Rauxel muß morgen in Huckarde sogar noch auf Christiane Nimser verzichten.



SANDRA GARBER will heute mit den PSV-Damen den ersten Sieg in der TT-Regionalliga feiern.
Bild: Marsula

Tischtennis: Post 2 und Roland 3 gewannen/Damen:

Damen beim Heimdebüt nur Außenseiterinnen

Als krasse Außenseiterinnen empfangen die Tischtennis-Damen des Post SV in der Regionalliga am Samstag (2.) den TuS Jahn Soest 2.

Alles andere als eine Niederlage gegen die ambitionierten Ostwestfalen wäre eine große Überraschung. Die Obercastroperinnen haben nichts zu verlieren und können gerade deshalb der übermächtigen Konkurrenz vielleicht ein Bein stellen. Aber auch bei einer Niederlage brauchen Martina Steinke, Christiane Busche, Anke Hegener und Sandra Garber die Köpfe nicht hängen lassen, sie müssen sich an anderen Mannschaften als Soest orientieren.

Herren-Landesliga

Als ersten echten Prüfstein bezeichnet Rainer Schmidt die Partie der „Ersten“ des Post SV bei Preußen Lünen in seiner Heimatstadt. Die Gastgeber stehen nach drei Spielen zusammen mit den Postlern noch verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Bekannt ist den Post-Akteuren

noch die für die Preußen typische unterkühlt arrogante Atmosphäre aus vergangenen Landesliga-Duellen, die die Mannen um Jörg Wagner mit Kampfgeist auftauen wollen.

Herren-Bezirksliga

Mit einem Sieg gegen Eintracht Dortmund 2 will Roland Rauxel 1 am Samstag (2.) um 17.30 Uhr seine Spitzenposition festigen. Im Team des Absteigers wartet Frank Malmwiewick noch auf seinen ersten Saisonserfolg im Einzel.

Herren-Bezirksklasse

Im einem vorgezogenen Spiel hielt sich Aufsteiger und Tabellenführer Post SV 2 bereits am Donnerstag mit 9:3 gegen Westfalia Kirchlinde schadlos. Allerdings geriet der PSV erstmals in dieser Saison in Rückstand (2:3). Dann aber erlahmte der Widerstand der Dortmunder und die weiteren Einzelbegegnungen gingen allesamt an die Postler. Roland Rauxel 2 will es dem Mitaufsteiger gleich tun, und durch einen Sieg gegen Herne-Vöde 3 die Bilanz auf ebenfalls 8:0

Punkte schrauben.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 muß die dritte „Welle“ des PSV bei ihrem Gastspiel in Sölde zeigen, daß sie die überaus unglückliche Niederlage der Vorwoche verdaut hat. Rolands „Vierte“ erwartet am Sonntag Lanstrop 1.

Bereits am Donnerstag gewann Roland 3, der Spitzenreiter der Gruppe 2, mit 9:2 gegen Saxonia Unitas 2. Michael Bergins mußte beide im Einzel abgeben. Nachdem die „Erste“ von Adler Rauxel in der Vorwoche von den Rändern auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde, sollten diesmal zwei Punkte gegen den Aufsteiger Hohensyburg möglich sein.

Damen-Bezirksklasse

Eine Woche lang konnten sich die Mädels der zweiten Damenmannschaft im Glanze des Erfolgs über Preußen Lünen sonnen, nun geht es gegen Langern. Ohne Christiane Nimser muß Adler Rauxel gegen Huckarde antreten. Den Tabellenführer Ascheberg hat Roland Rauxel zum Gegner.

WAZ/RN
2.10.93

Busche-Team mit vollem Einsatz

Erstes Heimspiel für die Postdamen

(HK)Für die Damen des Post SV scheint es eine schwere Regionalliga-Saison zu werden. Bilanz nach dem 2. Spieltag: 0:4 Punkte. Und jetzt kommt zum ersten Heimspiel mit Soest ein Team, das schon durch die Aufstellung Respekt einflößt. Die Spielerinnen Hellhake, Odubare, Figgmeier, Schöneberg und Buhle gehören zur „Creme“ der Liga. Zwei Auftaktsiege untermauern dies deutlich. Die Spitzenspielerinnen Hellhake und Odubare (nigerianische Nationalspielerin), stellen die Post-Damen vor fast unlösbare Probleme. Dahinter steht eine Mischung aus Rou-

tine und Jugend. Hier hoffen die Damen um Christiane Busche ansetzen zu können. Die Postdamen versprechen jedenfalls vollen Einsatz. Die erste Regionalligapartie auf Castroper Boden startet heute ab 18.30 Uhr in der Elisabethschule. Das zweite Team der Postdamen (Bezirksklasse) gibt seine Visitenkarte in Langern ab. Für die Damen von **Roland Rauxel** dürfte beim Tabellenführer Ascheberg 2 nicht viel drin sein. Und das derzeit nicht allzu erfolgreiche Damenteam von **Adler Rauxel** muß morgen in Huckarde sogar noch auf Christiane Nimser verzichten.



SANDRA GARBER will heute mit den PSV-Damen den ersten Sieg in der TT-Regionalliga feiern.
Bild: Marsula

Tischtennis: Post 2 und Roland 3 gewannen/Damen:

Damen beim Heimdebüt nur Außenseiterinnen

Als krasse Außenseiterinnen empfangen die Tischtennis-Damen des Post SV in der Regionalliga am Samstag (2.) den TuS Jahn Soest 2.

WAZ/AN
2.10.93

Alles andere als eine Niederlage gegen die ambitionierten Ostwestfalen wäre eine große Überraschung. Die Obercastruperinnen haben nichts zu verlieren und können gerade deshalb der übermächtigen Konkurrenz vielleicht ein Bein stellen. Aber auch bei einer Niederlage brauchen Marina Steinke, Christiane Busche, Anke Hegener und Sandra Garber die Köpfe nicht hangen lassen, sie müssen sich an anderen Mannschaften als Soest orientieren.

Herren-Landesliga
Als ersten echten Prüfling bezeichnet Rainer Schmidt die Partie der „Ersten“ des Post SV bei Preußen Lünen in seiner Heimatstadt. Die Gastgeber stehen nach drei Spielen zusammen mit den Postlern noch verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Bekannt ist den Post-Akteuren

noch die für die Preußen typische unterkühlt arrogante Atmosphäre aus vergangenen Landesliga-Duellen, die die Mannen um Jörg Wagner mit Kampfegeist aufbauen wollen.

Herren-Bezirksliga
Mit einem Sieg gegen Eintracht Dortmund 2 will Roland Rauxel 1 am Samstag (2.) um 17.30 Uhr seine Spitzenposition festigen. Im Team des Absteigers wartet Frank Mahmwieck noch auf seinen ersten Saisonerfolg im Einzel.

Herren-Bezirksklasse
In einem vorgezogenen Spiel hielt sich Aufsteiger und Tabellenführer Post SV 2 bereits am Donnerstag mit 9:3 gegen Westfalia Kirchlinde schadlos. Allerdings geriet der PSV erstmals in dieser Saison in Rückstand (2:3). Dann aber erlachte der Widerstand der Dortmundler und die weiteren Einzelbegegnungen gingen allesamt an die Postler. Roland Rauxel 2 will es dem Mitaufsteiger gleich tun, und durch einen Sieg gegen Herne-Vöde 3 die Bilanz auf ebenfalls 8:0

Punkte schrauben.

Herren-Kreisliga
In der Gruppe 1 muß die dritte „Welle“ des PSV bei ihrem Gastspiel in Söfde zeigen, daß sie die überaus unglückliche Niederlage der Vorwoche verdaut hat. Rolands „Vierte“ erwartet am Sonntag Lanstrop 1.

Bereits am Donnerstag gewann Roland 3, der Spitzenreiter der Gruppe 2, mit 9:2 gegen Saxonia Unitas 2. Michael Bergins mußte beide im Einzel abgeben. Nachdem die „Erste“ von Adler Rauxel in der Vorwoche von den Rönändern auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt wurde, sollten diesmal zwei Punkte gegen den Aufsteiger Hohensyburg möglich sein.

Damen-Bezirksklasse
Eine Woche lang konnten sich die Mädels der zweiten Damenmannschaft im Glanz des Erfolgs über Preußen Lünen sonnen, nun geht es gegen Langern. Ohne Christiane Nimser muß Adler Rauxel gegen Huckarde antreten. Den Tabellenführer Ascheberg hat Roland Rauxel zum Gegner.

Die Post-Herren setzen ihren Siegeszug auch in Lünen fort

Roland Rauxel nach einem sicheren 9:4 auf dem Weg an die Tabellenspitze

Der Sieg von Wagner/Kamischow sowie die Niederlage von Schmidt/Schmidt, sind dann schon obligatorisch. Dann folgen die Einzel. Jörg Wagner und Andreas Langer, sowie in der Mitte Heiko Schlierenkamp und Stefan Kamischow sorgen für eine beruhigende Führung, die von Stadtmeister Rainer Schmidt auch noch ausgebaut wird. Als dann der Schlendrian ins Spiel Einzug hält (unnötige Niederlagen von H. Schmidt und S. Kamischow), behalten nochmals J. Wagner und H. Schlierenkamp den Überblick und sichern den verdienten Erfolg. Mit 8:0-Punkten hat sich das Team nun wohl endgültig im oberen Tabellendrittel festgesetzt.

(OM)Landesliga: Auch Preußen Lünen konnte am Samstagabend die Postler nicht am Gewinnen hindern. Die Obercastroper setzten sich auswärts sicher mit 9:4 durch. Die Spiele der Postherren verlaufen momentan wöchentlich fast identisch. Langer/Schlierenkamp werden als „Topdoppel“ gemeldet, und gewinnen gegen das dritte Doppel der Gegner.

Bezirksliga: Einen souveränen 9:4-Erfolg über Eintracht Dortmund 2 feierte die 1. Mannschaft von Roland Rauxel. Allen voran zeigte Frank Malmwieck eine sehr starke Leistung mit zwei Einzelsiegen. Bei ihm scheint nun auch endlich der Knoten gelöst zu sein. Ebenfalls ungeschlagen an diesem Wochenende blieben Frank Witcak und Dieter Meister, die mit 7:0 bzw 6:0 weiter eine weiße Weste in den Einzel behalten, wobei Dieter Meister auch im

Doppel noch keine Niederlage einstecken mußte. Mit 7:1 Punkten arbeiten sich Jörg Bollenbach, Frank Malmwieck, Jürgen Send, Christian Bojak, Frank Witcak und Dieter Meister jetzt langsam ganz nach oben in der Tabelle.

Bezirksklasse: Einen ungefährdeten 9:4-Sieg fuhr die 2. Vertretung von Roland Rauxel gegen Herne-Voede 3 nach Hause. Die herausragenden Akteure, unter den noch unbesiegten Roländern, waren Werner Erhardt und Marco

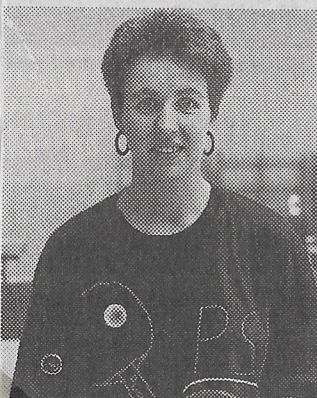
Beer mit zwei gewonnenen Einzel, sowie mit ihren gewonnenen Doppeln. Schnell gingen die Gastgeber mit den drei siegreichen Auftaktdoppeln mit 3:0 in Führung, die man dann auf 8:2 ausbaute. Unter Wert geschlagen waren Andreas Friebe und Frank Büchner mit zwei bzw. einem verlorenen Einzel.

Damen-Bezirksklasse: Das zweite Postdamenteam hat im Moment einen guten Lauf. Der jungen Truppe gelang auch in Langern ein klarer 8:3-Sieg. Tina Schlegel sowie Nicola Pauly waren dabei die besten Akteurinnen. Weitere Punkte holten Bärbel Gollnau und Kim Simon. Mit 8:0-Punkten steht man jetzt erst mal sehr gut da.

w 172

4.10.93

Post-Damen ohne Selbstbewußtsein



CHRISTIANE BUSCHE

(HK) Auf die Damen des Post SV könnten schwere Zeiten zukommen. Das liegt nicht einmal so sehr an der 1:8-Niederlage gegen den TuS Jahn Soest, sondern vielmehr an der Art und Weise, wie sie zu standekam.

Die Postdamen waren vor allem in der Anfansphase alles andere als chancenlos. Doch was sie in der Vergangenheit stark machte, das ist anscheinend restlos verloren gegangen. Ohne Selbstbewußtsein agierten sie in den entscheidenden

Augenblicken ziemlich plan- und glücklos. Martina Steinke und Anke Hegener holten den ersten Punkt im Doppel. Auch im zweiten Doppel hatten Sandra Garber und Christiane Busche eine Siegchance. Doch etliche vermeidbare Fehler ließen sie im dritten Satz mit 19:21 verlieren. Im ersten Einzel spielte eine stark angespannte Martina Steinke recht gut, führte im dritten Satz mit 19:17, wurde kurz abgelenkt und verlor mit 19:21. Auch Anke Hegener mußte im Entscheidungssatz ein 20:22 hin-

nehmen. Da paßte es ins Bild, daß Martina Steinke später auch ein 19:14 im ersten Satz nicht in einen Sieg ummünzen konnte. Bei Christiane Busche fehlte noch das nötige Ballgefühl. Sandra Garber verlor erwartungsgemäß gegen die Abwehrspielerin Schöneberg. So war denn der gut und ausgeglichenen Soester Mannschaft mit der nigerianischen Nationalspielerin Odubare kein Bein zu stellen. Und dennoch, trotz des 1:8 waren die Postlerinnen nicht chancenlos. Aber die Nerven spielten einfach

nicht mit. Kommenden Sonntag in Brauweiler geht es schon um die „rote Laterne“, sprich Tabellenende.

Tischtennis-Regionalliga

Post SV Castrop (1. Damen) – TuS Jahn-Soest 2

0:0 (0:0)

Doppel:

1:0 Steinke/Hegener – Krause/Odubare

12:21, 21:14, 21:14

1:1 Busche/Garber – Figgemeier/Schöneberg

21:16, 16:21, 19:21

Einzel:

1:2 Martina Steinke – Doris Figgemeier

22:20, 12:21, 19:21

1:3 Christiane Busche – Odalula Odubare

14:21, 10:21

1:4 Anke Hegener – Nicole Krause

13:21, 21:9, 20:22

1:5 Sandra Garber – Renate Schöneberg

8:21, 9:21

1:6 Anke Hegener – Odalula Odubare

7:21, 16:21

1:7 Martina Steinke – Renate Schöneberg

19:21, 12:21

1:8 Christiane Busche – Nicole Krause

17:21, 9:21

Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)

WRW Kieve 2 – TTC Brauweiler	2:8
Post Castrop – Jahn Soest 2	1:8
Olympia Bonn – TuS Lohausenh.	1:8
Kettler Ense – TTC RG Porz	2:8
VfL Willich – TV Attendorf	8:6
1. VfL Willich	4 4 0 0 32:19 8:0
2. Lohausenholz	3 3 0 0 24:9 6:0
3. Jahn Soest 2	3 3 0 0 24:10 6:0
4. TTC RG Porz	2 2 0 0 16:3 4:0
5. SF Rheydt	3 2 0 1 22:15 4:2
6. TV Attendorf	4 2 0 2 26:17 4:4
7. Brauweiler	3 1 0 2 18:18 2:4
8. Olympia Bonn	4 1 0 3 15:28 2:6
9. WRW Kieve 2	3 0 0 3 10:24 0:6
10. Post Castrop	3 0 0 3 5:24 0:6
11. Kettler Ense	4 0 0 4 7:32 0:8

WAZ

U.10.93

Tischtennis: Roland Rauxel 2 bleibt weiter unbesiegt /Damen-Bezirksklasse:

„Teenie-Express“ des Post SV rollt weiter

Damen-Bezirksklasse

Der „Teenie-Express“ des Post SV rollt weiter: Auch in Langern gewann das zweite Damenteam, 8:3 lautete das Endresultat. Besonders gut im Rennen lagen dabei Nicola Pauly und Tina Schlegel, die beide ungeschlagen blieben. Ohne Christiane Nimser mußten die Damen von Adler Rauxel eine Heimmiederlage einstecken. Am Ende hieß es 8:5 für die Gäste aus Huckarde. Weiter auf einen Sieg warten die Damen von Roland Rauxel, die derzeit auf dem letzten Tabellenplatz stehen. Gegen den Tabellenführer aus

Ascheberg mußte das Team um Simone Wasielak eine 2:8-Niederlage hinnehmen.

Herren-Bezirksklasse

Ungefährdet war die zweite Mannschaft von Roland Rauxel bei ihrem 9:4-Sieg gegen Herne-Vöde 3. Die herausragenden Akteure bei den noch unbesiegten Roländern waren Werner Erhardt und Marco Beer mit je zwei gewonnenen Einzeln und einem gewonnenen Doppel.

Herren-Kreisligen

Die vierte Mannschaft von Roland Rauxel gewann in der Gruppe 1 mit 9:7 gegen Langtrop. Matchwinner der Ro-

länder war dabei Klaus Krupp, der vier Zähler zum Sieg beisteuerte.

„Schlecht gespielt“ lautete der lakonische Kommentar von Mannschaftsführer Wolfgang Schmidt nach der 6:9-Niederlage der „Dritten“ des Post SV in Sölde.

In der Gruppe 2 gewann die erste Mannschaft von Adler Rauxel gegen den erstmals in Bestbesetzung antretenden Aufsteiger aus Hohensyburg knapp mit 9:7. Holger Wittich (2), Jürgen Rose (1), Ralf Gastreich (1) und Michael Harwig (2) steuerten die Einzelpunkte bei.

Herren-Kreisklassen

Im Aufsteigerduell der 1. Kreisklasse, Gruppe 1, siegte Adler Rauxel 2 bei Borussia Dortmund 4 überraschend deutlich mit 9:4, während Roland Rauxel in der Gruppe 2 den ersten doppelten Punktgewinn einfahren konnte. Die Roländer siegten in Kirchlinde ebenfalls mit 9:4.

In der 2. Kreisklasse zeigte sich die „Vierte“ des Post SV von der klaren Schlappe der Vorwoche gut erholt. Mit 9:2 fertigte sie an heimischen Platten den TV Einigkeit Barop ab.

RN 4.10.93



In ihrem Auftaktdoppel waren die Post-Damen Martina Steinke (rechts) und Anke Hegener noch erfolgreich. Letztlich mußten sich die Obercastroperinnen ihren Gegnerinnen aus Soest jedoch deutlich mit 1:8 geschlagen geben.

Foto: Bischof

Tischtennis: Post-Herren in der Spitzengruppe / Damen im Pech

1:8 - Steinke und Co. konnten Dreisatz-Spiele nicht gewinnen

Die Damen des Post SV bleiben in der Regionalliga im Pech. Trotz eines hart umkämpften und spannenden Spiels gegen die Damen des TuS Jahn-Soest 2 mußten sich die Obercastroperinnen letztlich deutlich mit 1:8 geschlagen geben.

Beim Heimspiel in der Elisabethhalle waren die Postlerinnen zu Beginn dem Team aus Ostwestfalen spielerisch durchaus ebenbürtig. So stand es nach den beiden Anfangsdoppeln 1:1, wobei Sandra Garber und Christiane Busche nur hauchdünn mit 19:21 im „Dritten“ unterlagen. In dieser Manier ging es dann auch weiter: Die Castroperinnen bäumten sich gegen die favorisierten Soesterinnen auf und erspielten

sich teilweise gute Chancen zum Matchgewinn.

So verloren Martina Steinke und Anke Hegener ihre Einzel jeweils zu 19 bzw. zu 20 im Entscheidungssatz. Auch Sandra Garber mußte sich ihrer Konkurrentin nur knapp beugen. Erst als die Postlerinnen statt eines möglichen 3:2 oder gar 4:1 einen 1:4-Zwischenstand hinnehmen mußten, war die Partie entschieden, zumal die Soesterinnen die nigerianische Spitzenspielerinnen Ondawara Andolula in der Hinterhand hatten, die klar gegen Christiane Busche gewann. Die weiteren Begegnungen waren nur noch Formsache.

„Unserer Mannschaft fehlen zur Zeit einfach das nötige Glück und die Nerven, um enge Spiele zu gewinnen“, resümierte Mannschaftsbetreuer Heinz-Günther Hiller. Am kommenden Wochenen-

de müssen die Obercastroperinnen in Brauweiler antreten - ein wichtiges Spiel im Kampf um den Abstieg.

Herren-Landesliga

Freudestrahlend kehrte das erste Herrenteam des Post SV aus Lünen zurück. Die Mannen um Jörg Wagner hatten auch diese schwere Auswärtshürde genommen und entführten mit dem 9:4-Erfolg beide Zähler aus Lünen. 2:1 führten die Postler nach den Anfangsdoppeln gegen die Preußen, nur Schmidt/Schmidt mußten sich geschlagen geben. 1:1 lautete dann die Bilanz im oberen Paarkreuz: Jörg Wagner gewann seine Partie, Andreas Langer mußte gratulieren.

Für eine Vorentscheidung sorgten Stefan Kamischow und Heiko Schlierenkamp, die die Europastädter mit 5:2 in Front brachten. Nach den unteren Brethern hieß es 6:3: Rainer Schmidt gewann, Ha-

rald Schmidt verlor. Die Vorentscheidung führte Jörg Wagner herbei, der den Lünener Spitzenspieler nach 4:10-Rückstand knapp im dritten Satz besiegte. Andreas Langer gewann ebenfalls, Stefan Kamischow verlor etwas überraschend.

Der letzte Punkt blieb Heiko Schlierenkamp vorbehalten. Nach dieser Partie zeichnet sich immer deutlicher ein Dreikampf an der Tabellenspitze zwischen Post Castrop, Einigkeit Barop und Westfalia Wethmar ab.

Herren-Bezirksliga

Einen souveränen 9:4-Erfolg feierte die erste Mannschaft von Roland Rauxel gegen Eintracht Dortmund 2. Frank Malmwieck, Frank Witczak und Dieter Meister blieben dabei in ihren Einzeln ohne Niederlage. Mit nunmehr 7:1 Zählern stehen die Roländer mittlerweile in obersten Tabellenregionen.

Tischtennis

Hegener unter den 'Top zwölf'

In der Tischtennis-Regionalliga läuft nicht alles nach Wunsch, bei Anke Hegener, der 16jährigen jungen Dame vom Post SV. Beim Zwischenranglisten-Turnier des Westdeutschen Tischtennis-Verbandes (WTTV) schlug sich die Post-Dame bei den Mädchen aber souverän: In Krefeld-Uerdingen galt es in einer Gruppe aus acht Teilnehmerinnen, unter die besten vier zu kommen. Kein Problem für die Nummer drei des Castroper Regionalligisten. Ohne Einzelniederlage zeigte Anke Hegener, daß sie immer noch zu den besten Nachwuchsakteurinnen des Verbandes gehört, obwohl sie inzwischen nicht mehr im A-Kader ist (vor einem Jahr freiwillig ausgeschieden). Auch zwei Mitkonkurrentinnen, die ebenfalls in der Regionalliga spielen, Bernmann aus Attendorn und Kohn aus Willich hatte die Obercastroperin auf ihrer Siegesliste. Mit diesem Erfolg hat sich die Postlerin für die Endrunde der zwölf besten Mädchen aus dem Bereich des WTTV am Samstag (30.) und Sonntag (31.) in St. Augustin qualifiziert. Damit entfällt auch das Meisterschaftsspiel gegen Kleve 2, beide Teams müssen sich auf einen neuen Termin noch einigen.

RN/WAZ 5.10.93

Zweikampf zwischen Post II und Roland II

Tischtennis: Adler in Lauerstellung

Die heimischen Tischtennis-Teams geben weiterhin in den unteren Klassen den Ton an. Während in der Bezirksklasse die Zweitvertretungen von Roland Rauxel und dem Post SV Castrop als einzige Mannschaften die Tabelle ohne Verlustpunkt anführen, liegen Roland III und IV in der Kreisliga ebenso wie Adler Rauxel I in Lauerstellung.

Bezirksklasse: Nach dem deutliche Sieg von Roland Rauxel II (siehe gestrige Ausgabe) ließen sich auch die Postler nicht lumpen. Die zweite Mannschaft des Post SV Castrop verteidigte ihre Tabellenführung mit einem 9:3-Erfolg gegen Westfalia Kirchlinde. Nach einem überraschenden 1:2-Rückstand nach den Anfangsdoppeln verlor jedoch nur noch Waldemar Gbiorczyk ein Einzel, so daß am Ende ein klarer Sieg für die Postler herausrang.

Kreisliga: In der Gruppe I bleibt Roland Rauxel IV nach

dem 9:7-Erfolg gegen Landstrop I weiterhin mit einem Verlustpunkt auf dem zweiten Rang. Nach einer deutlichen 7:3-Führung mußten die Roländer noch einmal zittern. Doch beim 8:7 setzten sich Klaus Krupp und Hubert Schäfer im dritten Satz mit 21:19 durch. In der gleichen Gruppe verlor Post SV III mit 6:9 in Sölde. Überzeugen konnte nur Torsten Teuber, der ungeschlagen blieb. In der Gruppe II bleibt Adler Rauxel II nach dem dritten Saisonsieg weiter an der Spitze dran. Gegen den Aufsteiger Hohensyburg provitierte Adler von der guten Form und vier Punkten von Spielführer Holger Wittich beim 9:7-Erfolg.

Damen-Bezirksklasse: Auch nach dem 5. Spieltag zieren die Damen von Roland Rauxel das Tabellenende. Bei der 2:8-Schlappe gegen Ascheberg sicherten Sabine Wasielak und Petra Schmidt zumindest zwei Pünktchen.

Hegener unter den Top Zwölf

In der Tischtennis-Regionalliga läuft noch alles nach Wunsch, bei Anke Hegener, der sechzehnjährigen jungen Dame vom Post SV. Bei der Zwischenrangliste des Verbandes war die Postdame bei den Mädchen aber souverän. In Krefeld-Uerdingen galt es

in einer Gruppe aus acht Teilnehmerinnen unter die besten vier zu kommen.

Kein Problem für die Nr. 3 des Castroper Regionalligisten. Ohne Einzelniederlage zeigte Anke, daß sie immer noch zu den besten Nachwuchsakteurinnen des Ver-

bandes gehört, obwohl sie inzwischen nicht mehr im A-Kader ist (vor einem Jahr freiwillig ausgeschieden).

Auch zwei Mitkonkurrentinnen, die ebenfalls in der Regionalliga spielen, Bernsmann aus Attendorn und Kohn aus Willich hatte Anke auf ihrer

Erfolgsliste. Damit hat sich die Postlerin für die Endrunde am 30./31. Oktober in St. Augustin qualifiziert.

Das Meisterschaftsspiel gegen Kleve II muß daher ausfallen. Beide Teams müssen sich noch auf einen neuen Termin einigen.

PSV hat ein bißchen Bammel vor Dortmunder Borussia

TT: Roland setzt auf Meister – Adler auf „Punkteraubzug“

**Keine Frage: Die Tischtennis-Herren aus unserer Stadt machen bislang eine exzellente Figur. In fast allen Spielklassen ist der Platz an der Sonne auf ein Team aus Castrop-Rauxel abonniert. Das soll auch nach dem 5. Spieltag so bleiben – die Gegnerschaft scheint zumindest von der Papierform her für die heimische TT-Armada durchaus be-
zwingbar.**

Landesliga: Die 1. Herren des Post SV Castrop wollen weiter ohne Punktverlust bleiben. Vor dem nächsten Gegner hat man allerdings etwas „Bammel“, Borussia Dortmund 3 gilt als ziemlich unberechenbar. Der Hauptgrund liegt allerdings am Fehlen von Stefan Kamischow, der „weilt“ im Urlaub. Damit ist auch das beste Doppel geplatzt. Jörg Wagner dürfte wahrscheinlich mit Ersatzmann Michael Heise antreten. Rainer Schmidt traut man in der Spielmitte sicherlich einiges zu. Im unteren Drittel hofft man auf das erste Erfolgserlebnis von Harald Schmidt, Heise soll ebenfalls den einen oder anderen Punkt holen. Fest eingeplant sind Punkte der zur Zeit besten Postakteure: Jörg Wagner, Andreas Langer und Heiko Schlierenkamp. Das Spiel gegen die „Schwarz-Gelben“ beginnt morgen (9.) um 18.30 Uhr in der Elisabeth-Halle.

Bezirksliga: Topfit müssen sich die 1. Herren der DJK Roland Rauxel am Samstag (9.) in

Hagen präsentieren. Der gastgebende Post SV hat nicht nur 6:0 Punkte vorzuweisen, sondern gilt allgemein als „der“ Aufstiegsfavorit. Doch die Roländer brauchen sich nicht zu verstecken, da sie mit 7:1 Punkten ebenfalls oben stehen und mit Dieter Meister über einen Spieler verfügen, der im Einzel und auch im Doppel mit Jörg Bollenbach unbesiegt ist. Auch der zunächst mit sechs Einzelniederlagen in Folge arg gebeutelte Frank Malmwieck hat am letzten Spieltag mit seinen



MEISTER SEINES FACHS: Rolands Dieter Meister ist in Einzel und Doppeln immer noch unbesiegt. Bild: Archiv

beiden Siegen Selbstvertrauen getankt, das morgen vielleicht das „Zünglein an der Waage“ sein kann.

Bezirksklasse: Interessant, daß beide heimischen Aufsteiger diese Liga derzeit beherrschen. In Griesenbruch tritt Spitzenreiter Post 2 zum ersten Mal in der vermeintlich besten Besetzung an, auch Urlauber Uwe Skarba ist wieder am Start. Mit ihm sollten zwei Punkte zu holen sein, wenngleich die Bochumer der erste Gegner mit einem positiven Punktekonto sind. Das sollte den heimischen Tabellenführer aber ebensowenig am Gewinnen hindern wie den punktgleichen Tabellenzweiten Roland 2, der sich in Hiltrop-Bergen vorstellt.

Kreisliga: Interessanter Vergleich zwischen Post 3 und Roland 4. Das noch unbesiegte Team der Roländer gilt in Obercastrop am Sonntag (10 Uhr) als klarer Favorit. Für die „Greifvögel“ der DJK Adler Rauxel findet an diesem Wochenende ein „Germanentreffen“ statt. Während die 1. Herren auf Punkteraubzug bei Germania Kamen 1 „einfliegen“, sind die „Flattermänner“ aus der 2. Herren auf fette Beute gegen den zweiten „Germanenstamm“ aus Roland 3 hat sein Spiel gegen Polizei Dortmund kurzfristig bereits am Donnerstagabend absolviert und sollte von der Papierform her keine Probleme bekommen haben.

WAZ 8.10.93

TT: Post-Damen zum Mitaufsteiger

Früh aufstehen heißt es für die Tischtennis-Damen des Post SV Castrop am Sonntagmorgen. Um 10 Uhr werden die Obercastroper Ladies zum Regionalliga-Schlagabtausch in Brauweiler erwartet. Der heimische Aufsteiger hat sich in den letzten Spielen ganz schön unter Druck gesetzt, der „Erfolg“ stellte sich auch schnell ein: In Form von drei Niederlagen.

Im Laufe der Woche hatte man hoffentlich etwas Zeit, das angekratzte Nervenköstüm zu beruhigen. In Brauweiler muß man auf jeden Fall in Bestform sein, wenn man nicht wieder klar verlieren will. Brauweiler ist wie die Postvertretung ein Aufsteiger,

schaffte es die Oberliga ebenfalls als Titelträger zu verlassen. Auch die Gastgeber vertrauen auf das Aufstiegs-Team, verzichtete auf Verstärkungen. Die Gastgeberinnen holten am letzten Spieltag mit einem 8:2 in Kleve die ersten Punkte. Das Team gilt als sehr kampfstark, das verbissen um jeden Ball kämpft. Spielerisch können die PSV-Ladies sicher mithalten. Bleibt erst einmal nur die Hoffnung, daß nicht wieder bei einem Spielstand von 19:19 oder ähnlich die Nerven nicht mitspielen. Selbst eine Niederlage wäre noch nicht allzu dramatisch, auch wenn man dann ganz am unteren Ende der Tabelle zu finden wäre.

WAZ 9.10.93

Tischtennis: 8:8 - Post 3 und Roland 4 teilen Punkte

Favorit Post Hagen war für Rolands „Erste“ zu stark

Herren-Bezirksliga

Ihre erste Saisonniederlage kassierten die Herren von Roland Rauxel beim 3:9 gegen den Post SV Hagen. Das Team um Jörg Bollenbach hatte gegen den Top-Aufstiegsfavoriten nur wenig Chancen. Frank Witzak, Jürgen Send und das Doppel Meister/Bollenbach sorgten für die Rauxeler Zähler, während „Comebacker“ Dieter Meister am fünften Spieltag seine erste Einzelniederlage hinnehmen mußte.

Herren-Bezirksklasse

Gerade noch einmal mit einem „blauen Auge“ kam die zweite Mannschaft des Post SV bei ihrem 9:7-Sieg in Griesenbruch davon. Zunächst liefes überhaupt nicht bei den Postlern, besonders die ersten drei Bretter erwischten einen rabenschwarzen Tag. Nach einer 7:5-Führung der Gastgeber holten Volker Glaesmann, Uwe Skarba, Thorsten Wag-

ner und das Doppel Wagner/Hiller die nötigen Zähler zum Erfolg.

Gegen den Tabellenvorletzten aus Hiltrop-Bergen konnte Roland Rauxel 2 den fünften Sieg in Folge einfahren. Dabei punkteten Werner Erhart (2), Marco Beer (2), Alexander Teut (2), Frank Büchner und Dirk Badt.

Herren-Kreisligen

In der Gruppe 1 trennten sich die dritte Mannschaft des Post SV und Roland Rauxel 4 im Lokalderby mit 8:8. Torsten Tauber (2), Gerd Brzodowski, Wolfgang Schmidt, Udo Wasmuth, Michael Schäper punkteten im Einzel für die Obercastroper, während auf Rauxeler Seite Klaus Krupp (2), Hans Wasielak (2), Wolfgang Bergins und Jürgen Wasielak erfolgreich waren. Im Abschlußdoppel retteten Brzodowski/Schigay gegen Krupp/Wasielak den Punktgewinn für den Post SV.

Mit 9:5 gewann die erste Herrenmannschaft von Adler Rauxel in der Gruppe 2 bei Germania Kamen. Uick (2), Wittich, Gastreich (2), Harwig, Fechner, sowie die Doppel Wittich/Uick und Gastreich/Rose punkteten.

Herren-Kreisklassen

In der ersten Kreisklasse erreichte Adler Rauxel 2 ein 8:8-Unentschieden gegen Germania Kamen 2. M. Welz (2), C. Welz, Spichal, Haake, Ruder und das Doppel Ruder/Spichal sorgten für die Punkte. Roland Rauxel 5 kam zum zweiten Sieg in Folge. Chroszinski (2), Feuersenger, Schwarzmann, Crapanzano und Elmanowicz holten die Einzelpunkte beim 9:1 gegen den TuS Barop.

Einen Punkt verbuchte das vierte Team des Post SV (zweite Kreisklasse) durch das 8:8 in Sölde. Roland Rauxel 6 gewann gegen Lanstrop 3 mit 9:1



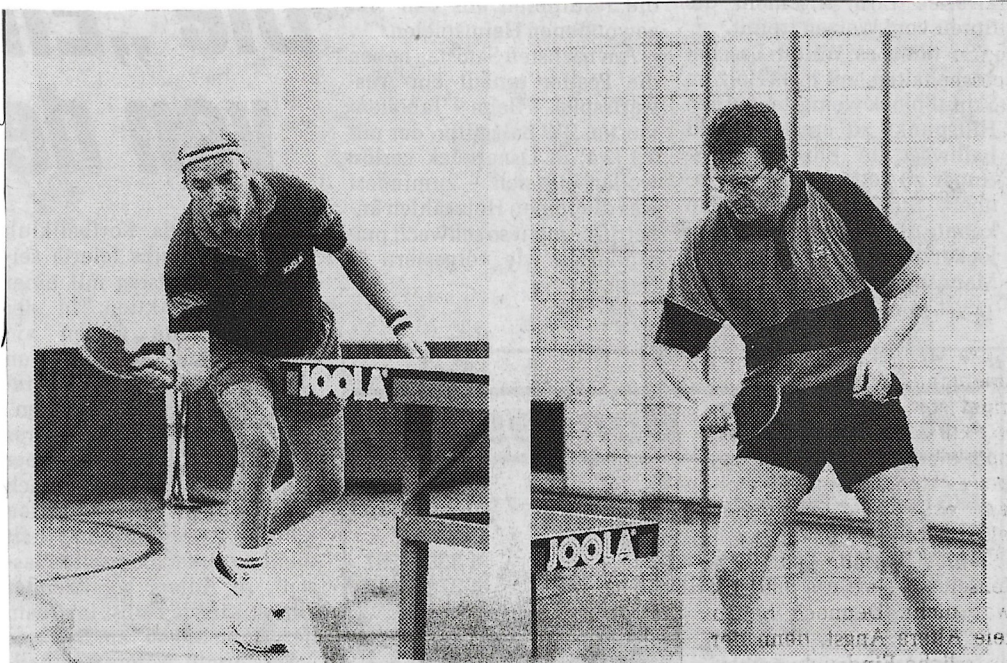
Das entscheidende letzte Doppel verloren die Roländer Klaus Krupp (links) und Jürgen Wasielak, und so mußte die Rauxeler „Vierte“ den 8:8-Ausgleich im Lokalderby gegen den Post SV 3 hinnehmen.

Foto: Bischof

RIV

11.10.93

WAZ 11.10.93



GERD BROSDOWSKI hinterließ beim PSV im Doppel mit seinem Partner Schigay einen starken Eindruck.
Bild: Schirmers

JÜRGEN WASIELAK konnte sich im Derby bei den Roländern nur einmal in die Siegerliste eintragen.
Bild: Schirmers

Reserveteams aus Castrop und Rauxel im Gleichschritt

Tischtennis: Tabellenführer in der Bezirksklasse

Bezirksklasse: Weiter ungeschlagen bleibt **Roland 2** nach dem 9:4-Auswärtserfolg über Hiltrop-Bergen. Werner Erhart (2:0), Thorsten Bonk (0:2), Alexander Teut (2:0), Frank Bücher (1:0) und Dirk Badt (1:0) „übernahmen damit die Tabellenspitze. Das ursprünglich angestrebte Minimalziel Klassenerhalt dürfte keine Frage mehr sein, denn schließlich führen die Roländer jetzt mit 10:0-Punkten die Tabelle der Bezirksklasse an.

Fast wäre die Zweite des **Post SV** in Griesenbruch ins Straucheln geraten. Beim glücklichen, aber nicht unverdienten 9:7-Erfolg hatten die Postler einige „Ausfälle“ zur Verzeihen. So blieben Waldemar Gbiroczyk und Günter Hiller ohne Erfolgserlebnis. Dafür konnten Thorsten Wagner und Uwe

Skarba in die Bresche springen und gemeinsam mit Michael Heise und Volker Glaesmann den Platz in der Tabellenspitze verteidigen.

Kreisliga: Durch einen locker herausgespielten 9:2-Erfolg gegen den Polizei SV Dortmund verteidigte **Roland 3** bereits am Donnerstagabend seine lupenreine Weste. Beim Tabellenführer der Gruppe 2 gaben nur Michael Bergins und Stephan Sawadda im oberen Paarkreuz jeweils gegen den ehemaligen Oberligaspieler Burghardt ein Einzel ab. Dirk Badt, Lars Friedrichs, Michael Sawadda und Dirk Wiegmann gaben sich überhaupt keine Blöße.

Dagegen kam **Roland 4** im Derby bei **Post Castrop 3** nicht über eine 8:8-Remis hinaus. Die Rauxeler Klaus Krupp und Hans Wasilak blieben im Einzel unge-

schlagen. Die weiteren Punkte steuerten Jürgen Wasielak und Wolle Bergins mit jeweils einem Erfolg bei. Bei den Postler gefielen der im Einzel unbeseigte Thorsten Tauber und das routinierte Doppel Brosdowski/Schigay.

1. Kreisklasse: Den zweiten Sieg in Folge feierte **Roland 5**. Für die Punkte zum 9:1-Kantersieg gegen den TuS Barop 1 sorgten Christian Chroscinski (2:0), Bernd Feuersenger (1:0), Markus Schwarzmann (1:0), Sandro Crapanzano (1:0) und Olaf Elmanowicz (1:0).

2. Kreisklasse: Mit 9:1 gewann **Roland 6** gegen Lanstrop und hält damit Anschluß an die Spitzengruppe. Horst Kurbjun und Günter Timmermann retteten der 4. Mannschaft des **Post SV** mit insgesamt sechs Pluspunkten ein 8:8-Unentschieden in Sölde.

RN 11.10.93

Tischtennis: Post-Herren holten gegen Dortmund den fünften Sieg in Folge

Fahrt zum TTC Brauweiler lohnte sich für Damen des Post SV: Erster Sieg mit 8:4

Die Fahrt ins rheinländische Brauweiler lohnte sich für die Damen des Post SV. Martina Steinke und Co. gewannen ihr das Match mit 8:4 und fuhren somit ihren ersten Sieg im vierten Regionalligaspiel ein.

Bereits in den Doppeln begann es verheißungsvoll für die Postdamen: Sowohl Busche/Garber als auch Steinke/Hegener behielten die Oberhand und erspielten den Castroperinnen eine 2:0-Führung. Im Anschluß daran gewann Martina Steinke ihr Einzel, dann aber kam Sand ins Getriebe der Europastädter: Nacheinander verloren Christiane Busche (2), Anke Hegener und Sandra Garber. Alles schien schon wieder den aus den bisherigen Begegnungen gewohnten Gang zu gehen, ehe sich das Blatt doch

noch zugunsten der Gäste wendete.

Martina Steinke glich zum 4:4 aus, dann gewann Anke Hegener überraschend die wohl spielentscheidende Partie gegen die Brauweiler Spitzenspielerin Annette Lenzen. Von da an ging ein Ruck durch die Post-Damen und plötzlich lief alles wie „am Schnürchen“. Sandra Garber und Martina Steinke, die die Gastgeber mit ihren vier Punkten fast im Alleingang „erlegte“, erhöhten auf 7:4. Dann endlich platzte auch bei Christiane Busche der Knoten. Sie beendete mit dem vielumjubelten Siegpunkt ihre lange Durststrecke und gewann ihr erstes Regionalligaeinzel.

Herren-Landesliga

Einen 9:3-Sieg „erarbeitete“ sich das erste Herrenteam des Post SV an heimischen Plat-



Christiane Busche beendete ihre Durststrecke in der Regionalliga. Foto: Bischof

ten gegen Borussia Dortmund 3. Das Ergebnis fiel dabei vielleicht ein wenig zu hoch aus, da mehrere Spiele nur knapp

gewonnen werden konnten. Besonders Jörg Wagner war das Glück hold, als er sein Spitzenspiel mit 23:21 im dritten Satz gewann - wobei ihm im richtigen Moment die Netz- und Plattenkante zur Seite stand.

Nichtsdestotrotz blieb er im zweiten Einzel souverän. Er und sein Paarkreuzkollege Andreas Langer blieben unbesiegt und waren die wohl spielentscheidenden Figuren. Die weiteren Punkte holten Heiko Schlierenkamp, Rainer und Harald Schmidt sowie zwei Doppel.

Post-Neuzugang Harald Schmidt konnte sowohl im Einzel als auch „Schmidteinander“ mit seinem Partner Rainer (nicht Feuerstein) seine ersten Erfolgserlebnisse feiern.

WAZ 11.10.93



DER „MAGISCHE BLICK“ von Michael Heise hat genutzt: Mit Jörg Wagner gewann der „Ersatzmann“ der Postler sein Doppel und trug somit sein Scherflein zum 9:3-Sieg gegen Borussia Dortmund bei.
Bild: Marsula

Solide Leistung genügt dem Post SV zum fünften Sieg

TT: Rolands Niederlage gegen Hagen kein Beinbruch

Heißer Titelanwärter bleiben die Herren des Post SV Castrop, die gegen Borussia Dortmund ihren fünften Saisonsieg in der Landesliga einspielten. Kein Beinbruch ist die erste Niederlage von Roland Rauxel 1. Man unterlag schließlich beim Topfavoriten SSV Hagen.

Landesliga: „Traumtischnettis“ war's nicht, was die PSV-Herren am Samstag beim 9:3 gegen den BVB boten. Dennoch, die Fans waren's zufrieden, da die Obercastroper ihre blütenweiße Weste mit einer soliden Leistung behielten. Auf beiden Seiten mußte ein Stammakteur ersetzt werden (beim PSV fehlte Urlauber Stefan Kamischow). Nach den Anfangsdoppeln stand's 2:1 für die Heimischen. Harald

Schmidt/Reiner Schmidt gewannen ebenso wie Michael Heise/Jörg Wagner, aber Heiko Schlierenkamp/Andreas Langer verloren ihr erstes Landesliga-Doppel. An den oberen Einzelbrettern deutete sich frühzeitig die Post-Überlegenheit an. Langer in Topform gewann beide Einzel, Wagner ebenfalls, wenn auch mit leichten Problemen. In der „Mitte“ war R. Schmidt eine Bank. Als dann bei Namensvetter Harald der Knoten platzte, war die Sache gelaufen. Schlierenkamp verlor zunächst, „Ersatzmann“ Heise konnte sich einen Ausrutscher leisten, Schlierenkamp holte dann den Match-Punkt.

Bezirksliga: Mit einem 3:9 gegen den SSV Hagen kassier-

ten die 1. Herren der DJK Roland Rauxel ihre erste Saisonniederlage. Die als „der“ Aufstiegs kandidat schlechthin geltenden Gastgeber verfügen an den ersten drei Brettern über Spitzenleute. So spielten im oberen Paarkreuz ein Bundesliga- und ein Oberligaspieler, sowie am dritten Brett ein ehemaliger jugoslawischer Nationalspieler. So konnten nach Frank Witczak nur noch Jürgen Send gegen Brett 4 und wieder einmal das Roländer Top-Doppel Jörg Bollenbach/Dieter Meister gewinnen. Im Einzel gab's die erste Einzelniederlage für Meister. Bei jetzt 7:3 Zähler müssen die Roländer am nächsten Spieltag in zwei Wochen versuchen, den 2. Platz zu verteidigen.

Zentnerlast fällt von den Damen des Post SV

Tischtennis: Erster Sieg in der Regionalliga

(RS) Den Aufstieg in die Tischtennis-Regionalliga haben sie nicht so bejubelt wie den ersten Erfolg in der neuen Klasse: In Brauweiler gewannen die Damen des Post SV Castrop das Duell der Aufsteiger mit 8:4. Sie haben es also doch noch nicht verlernt, das Siegen.

Die PSV-Ladies packten jene Tugenden aus, mit denen sie in der letzten Saison mühelos durch die Oberliga marschierten: Stark in den Doppeln und mit tollem Kampfgeist. Das Tüpfelchen auf das „i“ setzte Martina Steinke: Die Nummer Eins der Obercastroper Damen ging dreimal als Siegerin von der Platte.

Die beiden Erfolge von Martina Steinke/Anke Hegener und Christiane Busche/Sandra Garber in den Anfangsdoppeln beruhigten die Nerven. Den knappen Spielverlust von Christiane Busche (22:24 im „Dritten“) glich Mar-

tina Steinke durch ihren Zweisatzerfolg wieder aus. Danach strauchelten Anke Hegener und Sandra Garber in ihren Auftakteinzeln. Als Christiane Busche anschließend ihr Einzel gegen Brauweilers Nummer Vier abgab, wurde es wieder mulmig.

Aber dann ging endlich ein Ruck durch das Post-Quartett. Martina Steinkes Dreisatzerfolg gegen Gabriele Mones war sowas wie die Initialzündung. Anke Hegener befreite ihr Team vom Druck vieler Wochen, als sie in zwei Sätzen gegen die Nummer Eins Annette Lenzen gewann. Sandra Garber setzte noch einen drauf, ließ die Nummer Zwei Heike Kausemann mit 21:19 im „Dritten“ abblitzen – psychologisch ein ungemein wertvoller Punkt, denn die Post-Damen setzten sich auf 6:4 ab.

Martina Steinke behielt im Spitzenduell gegen Annette Lenzen klaren Kopf, gewann

glatt in zwei Sätzen, wobei sie ihre Kontrahentin im 2. Satz mit 21:9 gar düpierte. Das beflügelte schließlich Christiane Busche, die endlich ihren ersten Einzelsieg in der Regionalliga feierte – glatt mit 2:0 gegen Heike Kausemann.

Klar, daß nach diesem 8:4-Erfolg der Jubel groß war. Der Bann scheint gebrochen. Der Rutsch in den absoluten Tabellenkeller ist erst einmal abgewendet. Für den Rest des Monats sind die Post-Damen in der Regionalliga spielfrei: Nächstes Wochenende stehen die Bezirksmeisterschaften an, danach hat man durch den Rückzug Oberhausens Pause, und dann spielt Anke Hegener die Mädchenrangliste, wese- gen die Partie gegen Kleve verlegt werden muß. Die „Hängepartie“ gegen den TTC RG Porz wird am 17. November (Buß- und Betttag) absolviert. Anschlag ist um 14 Uhr in Obercastrop.

Tischtennis-Regionalliga

TTC Brauweiler – Post SV Castrop (1. Damen) 4:8 (11:18)

Doppel:

0:1 Lenzen/Offermann – Steinke/Hegener 21:23, 17:21
0:2 Kausemann/Mones – Busche/Garber 18:21, 21:19, 17:21

Einzel:

1:2 Annette Lenzen – Christiane Busche 21:17, 18:21, 24:22
1:3 Heike Kausemann – Martina Steinke 19:21, 18:21
2:3 Gabriele Mones – Sandra Garber 21:17, 21:16
3:3 Anette Offermann – Anke Hegener 20:22, 21:14, 21:13
3:4 Gabriele Mones – Martina Steinke 20:22, 21:12, 14:21
3:5 Annette Lenzen – Anke Hegener 17:21, 18:21
3:6 Heike Kausemann – Sandra Garber 21:10, 20:22, 19:21
4:6 Anette Offermann – Christiane Busche 21:12, 21:18
4:7 Annette Lenzen – Martina Steinke 20:22, 9:21
4:8 Heike Kausemann – Christiane Busche 17:21, 31:21



MARTINA STEINKE war in Brauweiler nicht zu bezwingen. Bild: Schirmers

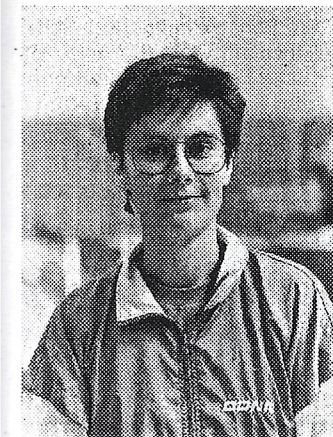
WA? 11.10.93

Tischtennis		(T19910)	(T02150)
Damen-Regionalliga West		5:8	9:4
TV Attendorn – SF Rheydt		8:3	9:3
TTC RG Porz – VfL Willich		8:0	9:5
TuS Lohausen – Kettler Ense		8:5	9:4
Jahn Soest 2 – Olympia Bonn		4:8	7:9
TTC Brauweiler – Post Castrop		8:0	9:0
1. Lohausen	4 4 0 0 32:9	8:0	9:0
2. Jahn Soest 2	4 4 0 0 32:15	8:0	10:0
3. VfL Willich	5 4 0 1 35:27	8:2	10:0
4. TTC RG Porz	3 3 0 0 24:6	6:0	9:1
5. SF Rheydt	4 3 0 1 30:20	6:2	7:3
6. TV Attendorn	5 2 0 3 31:25	4:6	5:5
7. Brauweiler	4 1 0 3 22:26	2:6	4:6
8. Post Castrop	4 1 0 3 13:28	2:6	3:7
9. Olympia Bonn	5 1 0 4 20:36	2:8	2:8
10. WRW Kleve 2	3 0 0 3 10:24	0:6	1:9
11. Kettler Ense	5 0 0 5 7:40	0:10	0:10
Landesliga Gr. 4			
Bockum-Hövel – TTC Pelikum			
Post Castrop – Bor. Dortmund 3			
Wf. Wehmar – Pr. Lünen			
TVE Barop – M.-Plateneide			
G. Holzhausen – Sus Brambauer			
Holzwickede 2 – Bergkamen			
1. Wf. Wehmar	5 5 0 0 45:16	9:0	9:0
2. Post Castrop	5 5 0 0 45:22	10:0	10:0
3. TVE Barop	5 4 1 0 44:31	9:1	9:1
4. Bockum-Hövel	5 3 1 1 39:30	7:3	7:3
5. Holzwickede 2	5 2 1 2 34:31	5:5	5:5
6. Holzhausen	5 2 1 2 36:39	5:5	5:5
7. Pr. Lünen	5 2 0 3 33:33	4:6	4:6
8. B. Dortmund 3	5 2 0 3 25:34	4:6	4:6
9. Brambauer	5 1 1 3 30:42	3:7	3:7
10. M.-Platten	5 1 0 4 28:40	2:8	2:8
11. TTC Pelikum	5 0 1 4 24:44	1:9	1:9
12. Bergkamen	5 0 0 5 22:45	0:10	0:10

Titel von Post SV in Regionalliga

glatt in zwei Sätzen, wobei sie ihre Kontrahentin im 2. Satz mit 21:9 gar düpierte. Das beflügelte schließlich Christiane Busche, die endlich ihren ersten Einzelsieg in der Regionalliga feierte - glatt mit 2:0 gegen Heike Kausemann.

Klar, daß nach diesem 8:4-Erfolg der Jubel groß war. Der Bann scheint gebrochen. Der Rutsch in den absoluten Tabellenkeller ist erst einmal abgewendet. Für den Rest des Monats sind die Post-Damen in der Regionalliga spielfrei. Nächstes Wochenende stehen die Bezirksmeisterschaften an, danach hat man durch den Rückzug Oberhausens Pause, und dann spielt Anke Hegener die Mädchenrangliste, weswegen die Partie gegen Kleve verlegt werden muß. Die „Hängepartie“ gegen den TTC RG Porz wird am 17. November (Buß- und Bettag) absolviert. Anschlag ist um 14 Uhr in Obercastrop.



MARTINA STEINKE war in Brauweiler nicht zu bezwingen. Bild: Schirmers

Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)

TV Attendorf - SF Rheydt	5:8
TTC RG Porz - VfL Willich	8:3
TuS Lohausen - Kettler Ense	8:0
Jahn Soest 2 - Olympia Bonn	8:5
TTC Brauweiler - Post Castrop	4:8
1. Lohausenholz	4 4 0 0 32:9 8:0
2. Jahn Soest 2	4 4 0 0 32:15 8:0
3. VfL Willich	5 4 0 1 35:27 8:2
4. TTC RG Porz	3 3 0 0 24:6 6:0
5. SF Rheydt	4 3 0 1 30:20 6:2
6. TV Attendorf	5 2 0 3 31:25 4:6
7. Brauweiler	4 1 0 3 22:26 2:6
8. Post Castrop	4 1 0 3 13:28 2:6
9. Olympia Bonn	5 1 0 4 20:36 2:8
10. WRW Kleve 2	3 0 0 3 10:24 0:6
11. Kettler Ense	5 0 0 5 7:40 0:10

NACHWUCHS

Schüler Kreisklasse A:

1. TuS Scharnhorst	(31:17) 7:1
2. TV Mengede	(29:22) 5:3
3. Post SV Castrop	(16:6) 4:0
4. Sax./Unitas Do.	(21:11) 4:2
5. TTC Westerfilde II	(20:14) 4:2
6. Eintr. Dortmund	(16:18) 2:4
7. TTC Huckarde	(12:18) 2:4
8. TTC SW Unna	(13:24) 2:6
9. FC Brünninghausen	(4:32) 0:8

Schüler Kreisklasse B:

1. Westf. Kirchlinde	(31:16) 7:1
2. Germania Kamen	(30:21) 6:2
3. TuS Do.-Rahm II	(23:14) 5:1
4. Post SV Dortmund	(17:14) 4:2
5. TV Brechten	(25:19) 4:4
6. TTC Hörde	(19:20) 4:4
7. Roland Rauxel	(23:29) 2:6
8. TTV Asseln	(12:24) 0:6
9. Eintracht Dortmund II	(1:24) 0:6

Schüler Kreisklasse C:

1. Ewaldi Aplerbeck	(32:9) 6:0
2. TTC Holzwickede	(24:10) 6:0
3. Westf. Kirchlinde II	(29:17) 6:2
4. TuS Wichlinghofen	(23:18) 5:3
5. Borussia Dortmund	(18:18) 3:3
6. TTC Westerfilde	(18:18) 2:4
7. Post SV Castrop II	(14:20) 2:4
8. TTC SW Unna II	(7:32) 0:8
9. TuS Wichlinghofen II	(7:32) 0:8

Schüler Kreisklasse D:

1. TuS Wellinghofen	(32:3) 8:0
2. Teutonia Lanstrop	(24:2) 6:0
3. Roland Rauxel II	(19:27) 4:4
4. TTC Holzwickede II	(8:9) 2:2
5. Sax./Unitas Dortmund II	(10:19) 2:4
6. Post SV Dortmund II	(13:23) 1:5
7. CVJM Heeren-Werve	(8:23) 1:5
8. Germania Kamen II	(8:16) 0:4

Tischtennis 5. Sieg für PSV SEITE 6

Landesliga Gr. 4 (T02150)

Bockum-Hövel - TTC Pelkum	9:4
Post Castrop - Bor. Dortmund 3	9:3
Wf. Weithmar - Pr. Lünen	9:5
TVE Barop - M.-Platteheide	9:4
G.Holthausen - SuS Brambauer	7:9
Holzwickede 2 - Bergkamen	9:0
1. Wf. Weithmar	5 5 0 0 45:16 10:0
2. Post Castrop	5 5 0 0 45:22 10:0
3. TVE Barop	5 4 1 0 44:31 9:1
4. Bockum-Höv.	5 3 1 1 39:30 7:3
5. Holzwick. 2	5 2 1 2 34:31 5:5
6. Holthausen	5 2 1 2 38:39 5:5
7. Pr. Lünen	5 2 0 3 33:33 4:6
8. B. Dortmund 3	5 2 0 3 25:34 4:6
9. Brambauer	5 1 1 3 30:42 3:7
10. M.-Plattehe.	5 1 0 4 28:40 2:8
11. TTC Pelkum	5 0 1 4 24:44 1:9
12. Bergkamen	5 0 0 5 22:45 0:10

Bezirksliga Gr. Mitte (T02200)

Eltr. Dortmund 2 - SSV Hagen 2	ag --
Post Hagen - Rol. Rauxel	9:3
Sax. Dortmund - TG Witten	7:9
Wf. Somborn - Vikt. Dortmund	9:5
SF Schnee - Fichte Hagen	9:1
1. Post Hagen	4 4 0 0 36:13 8:0
2. Wf. Somborn	4 3 1 0 35:20 7:1
3. TG Witten	5 3 1 1 42:34 7:3
4. Rol. Rauxel	5 3 1 1 38:30 7:3
5. Westerfilde	3 2 0 1 24:13 4:2
6. Vikt. Dortmund	5 2 0 3 30:37 4:6
7. SF Schnee	3 1 0 2 14:19 2:4
8. Etr. Dortmund 2	4 1 0 3 26:30 2:6
9. SSV Hagen 2	4 1 0 3 19:31 2:6
10. Sax. Dortmund	4 1 0 3 21:34 2:6
11. Fichte Hagen	5 0 1 4 20:44 1:9

Bezirksklasse Gr. 2 (T02300)

Herne-Vöde 3 - TV Gerthe 3	9:6
Ultran.-Rahn 2 - Rol. Rauxel 2	4:9
Etr. Altenboch. - Holthausen 2	4:9
Wf. Kirchlinde - Herne-Vöde 2	6:9
Griesenbruch - Post Castrop 2	7:9
Bochum-Werne 2 - Falk. Herne 2	ag --
1. Post Castrop 2	5 5 0 0 45:18 10:0
2. R. Rauxel 2	5 5 0 0 45:24 10:0
3. Herne-Vöde 2	5 4 0 1 42:30 8:2
4. Falk. Herne 2	4 3 1 0 35:22 7:1
5. Holthaus. 2	5 3 0 2 40:33 6:4
6. Griesenbruch	5 2 1 2 36:40 5:5
7. Kirchlinde	5 2 0 3 34:37 4:6
8. TV Gerthe 3	5 2 0 3 35:39 4:6
9. BO-Werne 2	4 1 0 3 28:30 2:6
10. Herne-Vöde 3	5 1 0 4 28:42 2:8
11. Hiltrop-B. 2	5 0 0 5 21:45 0:10
12. Etr. Altenbo.	5 0 0 5 16:45 0:10

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02400)

Tl. Lanstrop - Heeren-W. 2	6:9
Post Castrop 3 - Rol. Rauxel 4	8:8
TV Mengede - Westf. Söbde	9:6
ITC Wickede - Wf. Somborn 2	2:9
TV Brechten - Post-SV Do. 2	8:6
Bor. Dortmund 5 - Westerfilde 2	6:9
1. TV Brechten	5 5 0 0 45:23 10:0
2. Westerfil. 2	5 4 0 1 42:24 8:2
3. W. Somborn 2	5 4 0 1 43:30 8:2
4. R. Rauxel 4	5 3 2 0 43:37 8:2
5. TV Mengede	5 3 0 2 36:34 6:4
6. Heeren-W. 2	5 2 1 2 40:35 5:5
7. T. Lanstrop	5 2 0 3 37:40 4:6
8. Wf. Söbde	5 2 0 3 37:40 4:6
9. P.Castrop 3	5 1 1 3 32:36 3:7
10. Post-SV 2	5 1 0 4 27:41 2:8
11. ITC Wickede	5 1 0 4 24:43 2:8
12. Bor. Do. 5	5 0 0 5 22:45 0:10

reisliga Dortmund Gr. 2 (T02405)

ol. Rauxel 3 - Sax./Unitas 2	9:2
olzwickede 4 - TSG Schüren 2	9:0
ol. Rauxel 3 - Polizei-SV	9:2
Hohensyburg - Sax./Unitas 2	9:4
erm. Kamen - Adler Rauxel	5:9
sS Eving - Wellinghofen	9:4
sS Rahm - Billmerich 2	9:5
1. R. Rauxel 3	5 5 0 0 45:17 10:0
2. TuS Rahm	5 4 1 0 44:24 9:1
3. Adl. Rauxel	5 4 0 1 37:25 8:2
4. TuS Eving	5 2 3 0 42:33 7:3
5. Holzwick. 4	5 2 1 2 37:33 5:5
6. Billmerich 2	5 2 1 2 36:32 5:5
7. Polizei-SV	5 2 1 2 28:40 5:5
8. Wellinghofen	5 1 1 3 33:37 3:7
9. Germ. Kamen	5 1 1 3 27:40 3:7
10. Schüren 2	5 1 1 3 26:39 3:7
11. Hohensyburg	5 1 0 4 26:40 2:8
12. Sax./Unit. 2	5 0 0 5 24:45 0:10

Kreisliga Dortmund Gr. 1 (T02410)

I. Rauxel 2 - Germ. Kamen 2	8:8
C Hörde - Bor. Dortmund 6	9:4
Lanstrop 2 - Scharnhorst 2	9:1
V Asseln 3 - TV Mengede 2	8:8
S Eving 2 - SW Unna	8:8
Söbde 2 - Wellinghofen 2	8:8
1. TTC Hörde	5 4 1 0 44:22 9:1
2. TuS Eving 2	5 4 1 0 44:23 9:1
3. SW Unna	5 3 1 1 38:33 7:3
4. Mengede 2	5 2 2 1 41:32 6:4
5. A. Rauxel 2	5 2 1 2 39:30 5:5
6. G. Kamen 2	5 1 3 1 36:39 5:5
7. Wellingh. 2	5 2 1 2 33:39 5:5
8. Lanstrop 2	5 2 0 3 29:34 4:6
9. TTV Asseln 3	5 1 1 3 33:42 3:7
10. Scharnh. 2	5 1 1 3 26:39 3:7
11. Wf. Söbde 2	5 0 2 3 31:43 2:8
12. Bor. Do. 6	5 1 0 4 25:43 2:8

reisliga Dortmund Gr. 2 (T02420)

I. Schüren 3 - Kirchlinde 3	9:2
Hörde 2 - Westerfilde 3	6:9
Wickede 2 - TV Brechten 2	9:3
Eintracht 3 - Sax./Unitas 3	9:1
Wichlinghausen - SC Aplerbeck	9:2
Rauxel 5 - TuS Barop	9:1
SC Aplerb.	5 4 0 1 43:20 8:2
Eintracht 3	5 4 0 1 38:22 8:2
Westerfil. 3	5 3 2 0 43:31 8:2
Menglingh. 1	5 3 0 2 39:34 7:3
ITC Hörde 2	5 3 0 2 47:35 6:4
Wickede 2	5 2 1 2 34:29 5:5
TV Brechten 2	5 2 1 2 35:33 5:5
TuS Barop	5 2 0 3 30:37 4:6
I. Rauxel 5	5 2 0 3 22:32 4:6
Schüren 3	5 1 1 3 29:37 3:7
Sax./Unit. 3	5 1 1 3 29:42 3:7
Kirchlinde 3	5 0 0 5 18:45 0:10

reisliga Dortmund Gr. 2 (T02510)

Ilnde 4 - Germ. Kamen 3	5:9
SV Do. 3 - Menglinghsn. 2	9:4
Barop 4 - Hohensyburg 3	9:4
Söbde 3 - Post Castrop 4	8:8
Eintracht 4 - TTV Asseln 4	6:9
Post-SV 3	5 4 1 0 44:16 9:1
Kamen 3	4 3 1 0 35:25 7:3
Castrop 4	5 3 1 1 36:25 7:3
VE Barop 4	5 3 0 2 36:31 6:4
TV Asseln 4	5 2 2 1 36:34 6:4
englingh. 2	4 2 1 1 30:21 5:3
Eintracht 4	5 2 0 3 32:36 4:6
Somborn 5	4 1 0 3 18:29 2:6
f. Söbde 3	5 0 2 3 30:43 2:8
rchlinde 4	4 0 1 3 17:35 1:7
hensybg. 3	4 0 1 3 16:35 1:7

reisliga Dortmund Gr. 4 (T02530)

ingede 4 - Mühlhausen	9:1
rackerl - Brünninghausen	9:1
chüren 4 - OSG Viktoria 3	9:5
Unitas 4 - TV Brechten 4	8:3
auxel 6 - Tl. Lanstrop 3	9:1
S Brackel	5 5 0 0 45:4 10:0
k./Unit. 4	4 3 1 0 35:19 7:1
ihhausen	3 3 0 0 27:9 6:0
Rauxel 6	4 2 1 1 26:20 5:3
ichten 4	4 2 0 2 22:29 4:4

Bezirksmeisterschaft im Tischtennis

Zehn Aktive des Post SV vom Sportwart für Soest nominiert

Zehn Aktive vom Postsportverein sind vom Sportwart des Kreises Dortmund für die Bezirksmeisterschaften im Tischtennis nominiert worden. Klar ist, daß die Damen dabei sind. Christane Busche, Sandra Garber, Anke Hegener und Martina Steinke treffen dabei auf Konkurrenz aus der Regionalliga. Die Damen aus Soest und Lohausenholz mischen mit, gegen die die Postdamen in der Meisterschaft

den kürzeren zogen. Aber vielleicht hat der letzte Sieg in der Meisterschaft Auftrieb gegeben, zumindest in der Doppelkonkurrenz rechnet man sich Chancen aus weit zu kommen.

Bei den Herren erfreulicherweise auch zwei Postler dabei. Jörg Wagner und Heinz-Günter Hiller werden die Obercastroper Farben im Einzel und Doppel der A-Klasse vertreten. Bei den

Mädchen sind ebenfalls vier Vertreterinnen am Ball. Wenn Anke Hegener die Belastung vom Samstag weggesteckt hat, dann zählt sie am Sonntag mit zum engen Favoritenkreis. Bärbel Gollnau, Nicola Pauly und Tina Schlegel wollen beweisen, daß ihre Erfolge in der Bezirksklasse keine Eintagsfliegen sind. Christoph Pauly rundet den Einsatz bei den Schülern B und C ab.

RN 14.10.93

WAZ 16.10.93

Damenquartett rechnet sich gute „Doppel-Chancen“ aus

Zehn Postler für die Bezirksmeisterschaften nominiert

Zum zweitenmal in dieser Saison legt die Tischtennis-Meisterschaftsserie eine Ruhepause ein. Nach den Kreismeisterschaften Mitte September folgen nun am kommenden Wochenende die Bezirksmeisterschaften.

Besonders für das Regionalliga-Damenquartett des Post SV Castrop dürften diese Titelkämpfe in Soest eine interessante Angelegenheit werden. Christiane Busche, Sandra Garber, Anke Hegener und Martina Steinke treffen dabei auf Konkurrenz aus der Regionalliga, in der der heimische Neuling erst am letzten Sonntag gegen den Mitaufsteiger aus

Brauweiler seinen ersten Saisonsieg gefeiert hat.

Mit dabei sind beispielsweise die Damen aus Soest und Lohausenholz, gegen die die PSV-Damen in der

Tischtennis

Meisterschaft unterlegen waren. Die größten Chancen rechnen sich die Postler in der Doppelkonkurrenz aus.

Erfreulicherweise sind bei den Herren auch zwei Postler dabei. Jörg Wagner und Heinz-Günter Hiller werden die PSV-Farben im

Einzel und Doppel der A-Klasse vertreten.

Vier junge Damen gehen in der Mädchenklasse an die Platten: Wenn Anke Hegener die Belastung von Samstag (Damenkonkurrenz) gut weggesteckt hat, dann zählt sie am Sonntag zum engen Favoritenkreis.

Bärbel Gollnau, Nicola Pauly und Tina Schlegel wollen beweisen, daß ihre Erfolg in der Damen-Bezirksklasse keine Eintagsfliege sind.

Die zehnköpfige Post-Delegation komplettiert Christoph Pauly, der bei den Schülern B und C zum Einsatz kommt.



JÖRG WAGNER vertritt mit Heinz-Günter Hiller die PSV-Farben bei den TT-Bezirksmeisterschaften in Soest in der A-Klasse.
Bild: Marsula

Anke Hegener und Christoph Pauly die Besten des Post-Sportvereins

Martina Steinke erst im Halbfinale der Damen gestoppt

Mit sechs Medaillen im Gepäck kehrte die Crew der Tischtennisabteilung des Post SV von den Bezirksmeisterschaften aus Soest zurück. Herausragend dabei die Siege von Anke Hegener (Mädchen) und Christoph Pauly im Doppel der B-Schüler mit Partner Patrick Lautenschläger (Bor. Dortmund).

Mit den Bronzemedaille konnte Martina Steinke (Damen A) die Heimreise antreten. Sie wurde erst im Halbfinale von Claudia Rehermann gestoppt, die ansonsten in der 2. Bundesliga für Hagen um Punkte spielt. In dieser Partie blieb Martina Steinke allerdings ohne Satzgewinn, ob-

wohl gegen die Abwehrspezialistin ein besseres Ergebnis durchaus möglich war.

Christiane Busche scheiterte bei den Damen im Achtelfinale in einem Fünf-Satz-Match an Renate Schöneberg (Soest) und Sandra Garber verlor mit 1:3 gegen Carina Lehmköster (Lohausenholz). Im Doppel verpaßten Martina Steinke/Anke Hegener eine Medaillenchance gegen Hellhake/Figgemeier (Soest). Gleich mehrere Satzballen konnten die Post-Damen nicht zum Sieg nutzen.

Bei den Mädchen wurde Anke Hegener ihrer Favoritenrolle vollauf gerecht. Im Halbfinale bezwang sie die

hoch eingeschätzte Christine Mettner (Soest) und um Endspiel mußte Gegnerin Mieke Wortmann mit einem Satzgewinn (22:20) zufrieden sein. Im Doppel belegte die junge PSV-Dame mit Gollnau Platz drei. Für Anke Hegener war's auf jeden Fall ein gelungener Abschied aus der Mädchenklassen.

Den zweiten Titel gewann Christoph Pauly bei den B-Schülern mit seinem Doppelpartner Patrick Lautenschläger von Borussia Dortmund. Bei den C-Schülern erreichte Christoph Pauly noch zweimal den dritten Rang. Im Doppel stand ihm dort Han (Saxonia Unitas) zur Seite.

WAZ/RN

19.10.93

Tischtennis: Post SV mit sechs Medaillen bei Bezirksmeisterschaften

Titel für Hegener und Pauly

Sechs Medaillen errangen die Akteurinnen und Akteure vom Post SV bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften in Soest. Eine gute Bilanz, herausragend dabei die Titelgewinne von Anke Hegener bei den Mädchen und Christoph Pauly im Doppel der Schüler B.

Nicht zu verachten der dritte Rang von Martina Steinke bei den Damen A. Erst im Halbfinale wurde sie von Claudia Rehermann gestoppt. Gegen die Spitzenspielerin der 2. Bundesliga aus Hagen gelang der Post-Akteurin kein Satz-

gewinn, und das „wurmte“ die Obercastroperin doch, denn die Chance dazu war gegen die Abwehrstrategin durchaus vorhanden. Christiane Busche scheiterte in fünf Sätzen am Renate Schöneberg (Soest). Sandra Garber knapp mit 1:3 an Carina Lehmköster (Lohausenholz), beide im Achtelfinale. Im Doppel verpaßten Martina Steinke und Anke Hegener eine Medaille gegen Hellhake/Figgemeier (Soest) - mehrere Matchbälle blieben ungenutzt.

„Trost“ fand Anke Hegener in der Mädchenkonkurrenz: Als Mitfavoritin wurde sie ihrer Rolle gerecht. Im Halbfi-

nale bezwang sie die hoch gehandelte Christine Mettner (Soest). Im Endspiel gab es gegen Mieke Wortmann zwar einen Satzverlust (20:22), doch danach legte die PSV-Spielerin noch erheblich zu, und ihre Gegnerin hatte kein Chance. Ein gelungener „Abschied“ aus der Mädchenklasse auf Bezirksebene.

Den zweiten Titel sicherte sich Christoph Pauly bei den B-Schülern im Doppel. Zusammen mit Patrick Lautenschläger (Borussia Dortmund) war er nicht in Verlegenheit zu bringen. Auch der Sieg im Endspiel gelang klar in zwei Sätzen. Bei den C-Schülern erreichte Pauly noch zweimal

den dritten Rang. Im Einzel verlor er knapp gegen Parton (GW Bad Hamm) mit 1:2 Sätzen im Halbfinale. Mit Partner Han (Saxonia Unitas) gab es im Doppel noch einmal Bronze.

Erwähnenswert der dritte Rang im Mädchendoppel von Anke Hegener und Bärbel Gollnau. Die „Postherren“ Jörg Wagner und Heinz-Günter Hiller waren schon froh gewesen, überhaupt bei den Bezirksmeisterschaften teilnehmen zu können. Für sie kam im Einzel gleich in der ersten Runde das „Aus“, im Doppel reichte es immerhin zur zweiten Runde, dann kam die 2. Bundesliga...

WAZ 22.10.93

PSV und Roland: Die Reservisten „Kopf an Kopf“

Tischtennis: Adler-Herren mischen mit

(RS) Das Kopf-an-Kopf-Rennen in der Tischtennis-Bezirksklasse zwischen den zweiten Herrenteams der DJK Roland-Rauxel und des Post SV Castrop dürfte auch nach diesem 6. Spieltag anhalten. Beide heimische Aufsteiger streben jeweils ihren sechsten Saisonsieg an. Schon jetzt darf man gespannt sein auf den direkten Vergleich, der am letzten Hinrundenspieltag (5. Dezember) in Obercastrop ansteht.

Herren-Bezirksklasse

Nach dem letzten knappen Sieg weiß auch Spitzenreiter Post Castrop 2, daß die Erfolge nicht im „Schongang“ gesichert werden können. Am Sonntagmorgen hofft der heimische Aufsteiger, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den TTC Werne 2 bezwingen zu können.

Nur sechs Sätze schlechter als die Postler steht der punktgleiche Tabellenzweite Roland Rauxel 2 da. Mit einem klaren Sieg gegen das punktlose Schlußlicht aus Altenbochum könnten die Roländer am Sonntag (10.00, TH Bahnhofstr.) noch etwas dichter an den Lokalrivalen aus Obercastrop heranrücken.

Herren-Kreisliga

Gruppe 1: Hier führt Roland 3 verlustpunktfrei das Feld an. Daran sollte sich auch nach der Partie beim gastgebenden Fünften Holzwickede 4 nichts ändern (So. 10.00). „Nicht unbezwingbar, aber schwer zu spielen“, so lautet die Prognose bei Post Castrop 3 zum nächsten Gegner Lanstrop. Die Mannen um Gerd Brosdowski müssen dabei auf Michael Schäper verzichten.

Gruppe 2: Den guten Saisonstart (3. Platz/8:2 Punkte) will sich Adler Rauxel 1 gegen den

direkten Verfolger in der Gruppe 2, den TuS Eving-Lindenhorst (4.) nicht vermasseln lassen (Sa. 17.30; TH Deiningh.). Allerdings fehlt Roland Uick, für den Christian Welz einspringt. Ungeschlagen ist noch Roland 4 (8:2 Punkte). Das sogenannte „Dream-Team“ hat diesen Nimbus am Sonntag (10.00, TH Bahnhofstr.) gegen den TV Mengede zu verteidigen.

Herren-Kreisklassen

Adler 2 - TTC Hörde 1 (So. 10.00, TH Deiningh.); Aplerbeck 1 - Roland 5 (Sa. 17.00/1. KK); Post 4 - Eintracht Dortmund (So. 10.00/2. KK); TV Brechten 4 - Roland 6 (So. 10.00/2. KK).

Nachwuchs

Bezirksliga: Roland-Jugend 1 - TTC Weitmar (Sa. 15.00, TH Bahnhofstr.).

Kreisliga: Post-Jugend 1 - TuS Eving-L. (Sa. 14.30, TH Elisabethstr.); SSV Mühlhausen - Post-Jugend 2 (Sa. 15.00); Wellinghofen 1 - Roland-Jugend 2 (Sa. 15.00); Adler-Jugend - TTC Hörde 1 (So. 10.00, TH Deiningh.); FC Brünnighausen - Post-Schüler 1 (Sa. 15.00); Post-Schüler 2 - TuS Wickinghofen 2 (Sa. 14.30, TH Elisabethstr.); Roland-Schüler 1 - Post Dortmund 1 (Sa. 14.30, TH Bahnhofstr.); Wellinghofen 1 - Roland-Schüler 2 (Sa. 15.00).

RN 23.10.93

Tischtennis: Roland gegen Saxonia

Post-Herren ohne Langer nach Hamm

Herren-Landesliga

Mit einigen Sorgen im Gepäck reist das erste Herrenteam des Post SV zum Auswärtsspiel nach Bockum-Hövel. Nicht nur daß die Mannschaft aus Hamm, die bisher mit 7:3 Punkten auf Platz 4 rangiert, als unangenehmer und spielstarker Gegner gilt, auch der Ausfall von Heiko Schlierenkamp (Studium) und Andreas Langer (Verletzung) bereitet dem Team um Jörg Wagner arges Kopfzerbrechen. So bleibt den restlichen vier Akteuren nur auf ihre Kampfkraft und die Spielstärke der beiden Ersatzleute Michael Heise und Heinz-Günter Hiller zu vertrauen, um auch im siebten Landesligaspiel in Folge ungeschoren zu bleiben.

Herren-Bezirksliga

Als klarer Favorit geht die erste Mannschaft von Roland Rauxel am Samstag ab 17.30 Uhr in das Match gegen Saxonia Unitas Dortmund. Die Gäste haben erst einen Sieg zu verzeichnen und rangieren derzeit in unteren Tabellenregionen. Die Mannschaft um Frank Malmwieck will sich wieder den zweiten Platz in der Tabelle sichern.

Herren-Bezirksklasse

Vom Papier her wartet auf die zweite "Welle" des Post SV gegen Werne 2 an heimischen Platten nur eine Pflichtaufgabe. Dennoch hat besonders der vergangene Spieltag - mit dem knappen Sieg beim TuS Griesenbruch - gezeigt, daß nicht immer alles so glatt läuft, wie man es vielleicht erwartet.

Roland 2 muß am Sonntag ab 10 Uhr gegen den Tabel-

lenletzten Eintracht Altenbochum antreten. Im Falle eines Sieges hätten die Roländer um Spitzenspieler Frank Büchner nunmehr 12:0 Punkte vorzuweisen.

Herren-Kreisliga

Tabellenführer Roland 3 muß in der Gruppe 2 seine Führung gegen den Fünften aus Holzwickede verteidigen, Adler Rauxel tritt am Samstag abend gegen Eving-Lindenhorst an. Roland Uick wird in den Reihen der Adleraner fehlen - für ihn rückt wahrscheinlich Christian Welz in die erste Mannschaft auf. In der Gruppe 1 trifft Roland Rauxels Vierte, in den bisherigen fünf Spielen ungeschlagen, auf den TV Mengede.

Damen-Bezirksklasse

Im Spiel des zweiten Damenteams des Post SV gegen Ewaldi Aplerbeck trifft jugendliche Unbekümmertheit auf jahrzehntelange Zelloid-Erfahrung, denn die Besetzung der Dortmunder Mannschaft ist schon seit Jahren aktiv, während die Postler weiterhin auf den bislang erfolgreichen „Teenie-Express“ setzen.

Die Damen von Roland Rauxel wollen sich mit einem Sieg gegen Eintracht Dortmund 2 in höhere Tabellengefülle spielen, Adler Rauxel muß am Samstag bei Westfalia Wethmar antreten.

Damen-Regionalliga

Die am Wochenende spielfreien Regionalliga-Damen des Post SV holen ihre Heimpartie vom zweiten Spieltag gegen den TTC RG Porz am Buß- und Betttag (17.) nach.

WAZ 23.10.93

Prüfstein für die PSV-Herren

TT: Roland bald wieder Zweiter?

(RS) Da die Damen des Post SV Castrop erst im November wieder ins Regionaliga-Geschäft einsteigen (jetzt spielfrei, Partie der nächsten Woche verlegt), stehen die Begegnungen der Herren des PSV und der DJK Roland im Mittelpunkt des 6. Tischtennis-Spieltages.

Herren-Landesliga: Es dürfte der erste ernsthafte Gegner für Post Castrop 1 werden: Das Team von TuWa Bockum-Hövel. Die ersten fünf Erfolge erreichte der Verbandsliga-Absteiger alle gegen Teams, die man im unteren Tabellenviertel wiederfindet. Der heutige Gastgeber hat aber bei 7:3 Punkten Kontakt zum Führungstrio. Der Tabellenzweite aus Obercastrop muß wahrscheinlich auf den zuletzt überzeugenden Heiko Schlierenkamp verzichten, sollte aber trotzdem genügend spielerische Substanz haben, um in Bokkum zu bestehen.

Herren-Bezirksliga: Als klarer Favorit geht Roland Rauxel 1 heute (17.30, TH Bahnhofstr.) ins Match gegen Sax./Unitas Dort-

mund 1. Die Gäste haben erst einen Sieg zu verzeichnen. Für beide heißt es daher - freilich aus unterschiedlichen Gründen - zu gewinnen. Die Rauxeler um Frank Malmwieck wollen den 2. Platz hinter dem „Überflieger“ PSV Hagen bald wieder in ihren Händen wissen.

Damen-Bezirksklasse: Im Duell der punktgleichen Tabellennachbarn stellt sich Adler Rauxel (8.) bei Westfalia Wethmar (7.) vor. Mal sehen, wer Anschluß ans Mittelfeld halten kann (Sa. 17.30 Uhr). Für Schlußlicht Roland Rauxel dürfte es gegen den Tabellenfünften Eintracht Dortmund nicht leicht werden, den ersten doppelten Punktgewinn zu feiern (Sa. 17.30; TH Bahnhofstr.). Gegen Aplerbeck hat der Tabellenzweite Post Castrop 2 einen Sieg fest eingeplant. Mit von der Partie bei der jungen PSV-Truppe ist wieder Andrea Horn. Die junge Mutter greift zum erstenmal nach der Geburt des Sohnes Philipp wieder zum Schläger (Sa. 17.30, TH Deiningh.).

RN 25-10-93

Tischtennis: Roland weiter in der Spitzengruppe

Post-Herren auch mit Ersatzleuten erfolgreich

Herren-Landesliga

Die erste Mannschaft des Post SV kam zu einem vorher nicht für möglich gehaltenen lockeren 9:4-Erfolg in Bockum-Hövel. Trotz zweifachen Ersatzes, Langer und Schlierenkamp fehlten, gewann man ohne allzu große Probleme. Nachdem man in den Doppeln mit 2:1 in Führung ging, konnte man kontinuierlich die Führung ausbauen. Lediglich Stefan Kamischow, frisch aus dem Urlaub zurück, merkte man den Trainingsrückstand an. Er mußte sich zweimal geschlagen geben. Die besten Punktesammler waren einmal mehr Jörg Wagner und Rainer Schmidt, die je zwei Doppel für sich entscheiden konnten. Aber auch die Ersatzleute Heinz-Günter Hiller und Michael Heise blieben in den Einzeln ungeschlagen.

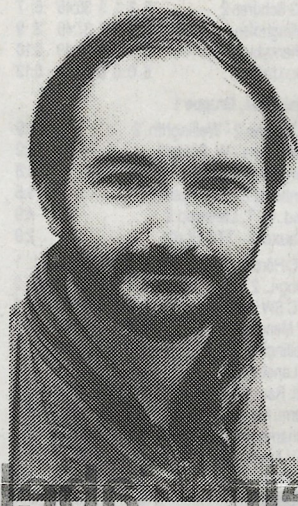
Herren-Bezirksliga

Lediglich ein Einzel (Christian Bojak) und ein Doppel gab die erste Mannschaft von Roland Rauxel beim 9:2 gegen Saxonia Unitas Dortmund ab. Jörg Bollenbach (2), Frank Malmwieck (2), Frank Witczak, Dieter Meister und Jürgen Send sorgten für die Einzelpunkte. Mit nunmehr 9:3 Punkten bleiben die Roländer weiterhin in der Spitzengruppe.

Herren-Bezirksklasse

Das zweite Team des Post SV gab sich keine Blöße. Eine Woche vor dem Spitzenspiel gegen die Mannschaft von Falkenhorst hatte man mit dem TTC Werne 2 relativ wenig Probleme und kam zu einem klaren 9:3-Erfolg. Heinz-Günter Hiller war es vorbehalten, mit seinem zweiten Einzelsieg den doppelten Punktgewinn unter Dach und Fach zu bringen.

Mehr gefordert als erwartet wurde die zweite Roland-



War am Wochenende als Ersatzspieler der ersten und als Stammspieler der zweiten Mannschaft erfolgreich: Heinz-Günter Hiller vom Post SV. Foto: Bischof

Mannschaft vom Tabellenletzten Altenbochum. Werner Erhart, Alexander Teut und Frank Büchner sicherten mit je zwei Einzelsiegen den knappen 9:7-Erfolg.

Damen-Bezirksklasse

Die zweite Damenmannschaft des Post SV bleibt weiter an der Tabellenspitze. Gegen die Mannschaft von Ewaldi Aplerbeck kam man zu einem 8:3 Erfolg. In den Einzeln blieb Nicola Pauly mit drei Siegen beste Spielerin, gefolgt von Andrea Horn und Tina Schlegel, die zweimal erfolgreich waren.

Roland Rauxels Damen verloren gegen Eintracht Dortmund 2 mit 1:8, wobei Sabine Wasielak für den Ehrenpunkt sorgte. Adler Rauxel feierte im Auswärtsspiel bei Westfalia Wethmar den zweiten Saisonsieg.

Herren-Kreisliga

In der Gruppe 1 kassierte die „Dritte“ des Post SV bei Teutonia Lanstrop eine herbe 2:9-Schlappe. Nach dieser Niederlage steckt man mit nunmehr 3:9 Punkten im Kampf um den Abstieg. Roland Rauxel 4 mußte - nach fünf Siegen in Folge - die erste Niederlage hinnehmen. Ohne Klaus Krupp verloren die Roländer mit 3:9 gegen den TV Mengede.

Adler Rauxel erreichte in der Gruppe 2 ein 8:8-Unentschieden gegen Eving-Lindenhorst. Ralf Gastreich holte dabei zwei Einzel- und zwei Doppelpunkte (mit Jürgen Rose). Roland Rauxels „Dritte“ verteidigte in Holzwickede souverän die Tabellenführung.

Herren-Kreisklassen

Roland Rauxel 5 besiegte in der ersten Kreisklasse den Aufstiegsaspiranten SC Aplerbeck 3 mit 9:6. Ingo Schäfer und Basil Moshous blieben dabei unbesiegt. Die „Zweite“ von Adler Rauxel unterlag dem TTC Hörde mit 2:9. Nur Ludger Ruder und das Doppel Welz/Haake punkteten.

In der zweiten Kreisklasse kam die vierte Mannschaft des Post SV zu einem 9:2-Erfolg gegen Eintracht Dortmund, Roland 6 gewann gegen Brechten 4 mit 9:5.

Jugend

Die Jugend von Adler Rauxel besiegte den TTC Hörde mit 8:0. Im Team der Adleraner standen Jens Heibowitz, Artur Siersiecki, Daniel Pilarski und Thomas Gramm.

Souverän besiegte die erste Jugendmannschaft von Roland Rauxel Weitmar-Munnscheid mit 8:3. Marc Langbein belib dabei unbesiegt. Die erste Schülermannschaft der Roländer besiegte Post Dortmund mit 8:0, während das zweite Team gegen Wellinghofen mit 0:8 verlor.

PSV und Roland mischen weiter an der Spitze mit

(RS) Die oberen Herren-Teams aus Obercastrop und Rauxel verteidigten die Spitzenpositionen in ihren Tischtennis-Klassen. Landesligist Post SV gewann in Bockum-Hövel mit 9:4, Bezirksligist DJK Roland setzte sich gegen Saxonia/Unitas Dortmund mit 9:2 durch.

Landesliga: Heilfroh waren die Postler, als sie die Hürde in Bockum-Hövel mit 9:4 genommen hatten. Denn immerhin mußte man gleich zwei Stammspieler ersetzen. Neben Heiko Schlierenkamp (Studium) fiel kurzfristig auch noch Andreas Langer erkrankt aus. Doch in der frisch renovierten, aber auch sehr glatten Halle der Gastgeber rutschten die Heimischen nicht aus. Mit 2:1 ging man aus den Anfangsdoppeln hervor, Jörg Wagner erhöhte auf 3:1. Dann setzte eine kleine Flaute ein, als der frisch aus dem Urlaub zurückgekehrte Stefan Kamischow noch nicht seinen Rhythmus fand, und Harald Schmidt mehr mit der eigenen „Plecke“ als mit dem Gegner beschäftigt war.

Doch Rainer Schmidt, Michael Heise und Heinz-Günter Hiller erhöhten von 3:3 auf 6:3 für die Postler. Stefan Kamischow konnte sich noch einen Ausrutscher erlauben, dann machten Rainer Schmidt, Jörg Wagner und Harald Schmidt, der mit seinem Spielgerät zumindest zeitweise eine Übereinkunft finden konnte, das 9:4 perfekt. So kann der Verbandsliga-Absteiger aus Obercastrop beruhigt dem „Gipfeltreffen“ mit Wethmar am 6. November entgegensehen.

Bezirksliga: Kein Problem war für die Roländer der Gast aus Dortmund. Beim 9:2-Erfolg an eigenen Platten gegen Saxonia/Unitas gab der Rauxeler Landesliga-Absteiger nur das Einzel von Christian Bojak und ein Doppel ab. Jürg Bollenbach (2:0), Frank Malmwieck (2:0), Frank Witczak, Dieter Meister und Jürgen Send (alle je 1:0) sicherten ihrer Mannschaft weiterhin den Platz in der Spitzengruppe hinter dem klaren Aufstiegsfavoriten PSV Hagen.



ERFOLGREICHES „SCHMIDT-EINANDER“: Die Namensvetter Rainer (li.) und Harald Schmidt legten mit dem Sieg im Anfangsdoppel den Grundstein zum 9:4-Sieg der Post-Herren in Bockum-Hövel.
Bild: Marsula

Tischtennis

Damen-Regionalliga West (T19910)	
SF Rheydt – WRW Kleve 2	5:8
Olympia Bonn – TTC Brauweiler	8:2
Kettler Ense – Jahn Soest 2	3:8
VfL Willich – TuS Lohausersh.	6:8
TV Attendorf – TTC RG Porz	1:8
1. Lohauserholz	5 5 0 0 40:15 10:0
2. Jahn Soest 2	5 5 0 0 40:18 10:0
3. TTC RG Porz	4 4 0 0 32:7 8:0
4. VfL Willich	6 4 0 2 41:35 8:4
5. SF Rheydt	5 3 0 2 35:28 6:4
6. TV Attendorf	6 2 0 4 32:33 4:8
7. Olympia Bonn	6 2 0 4 28:38 4:8
8. WRW Kleve 2	4 1 0 3 18:29 2:6
9. Post Castrop	4 1 0 3 13:28 2:6
10. Brauweiler	5 1 0 4 24:34 2:8
11. Kettler Ense	6 0 0 6 10:48 0:12
Landesliga Gr. 4 (T02150)	
TTC Pelkum – Bergkamen	8:8
Bockum-Hövel – Post Castrop	4:9
Pr. Lünen – TVE Barop	9:3
Bor. Dortm. 3 – Vf. Wethmar	3:9
SuS Brambauer – Holzwickede 2	6:9
M.-Platteheide – G. Holthausen	8:8
1. Vf. Wethmar	6 6 0 0 54:19 12:0
2. Post Castrop	6 6 0 0 54:26 12:0
3. TVE Barop	6 4 1 1 47:40 9:3
4. Holzwick. 2	6 3 1 2 43:37 7:5
5. Bockum-Höv.	6 3 1 2 43:39 7:5
6. Pr. Lünen	6 3 0 3 42:36 6:6
7. Holthausen	6 2 2 2 46:47 6:6
8. B. Dortm. 3	6 2 0 4 28:43 4:8
9. M.-Platteh.	6 1 1 4 36:48 3:9
10. Brambauer	6 1 1 4 36:51 3:9
11. TTC Pelkum	6 0 2 4 32:52 2:10
12. Bergkamen	6 0 1 5 30:53 1:11

W 17 Z
25.10.93

W177 26.10.93

Roland 2 hat mehr Mühe als erwartet

TT: Gleichauf mit Post Castrop 2

(RS) Das Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden Bezirksklassen-Aufsteiger Post Castrop 2 und Roland Rauxel 2 geht weiter. Unisono spielten beide Tischtennis-Ortsrivalen ihre sechsten Saisonsiege ein.

Herren-Bezirksklasse: Spitzenreiter Post 2 machte beim 9:3-Sieg gegen Werne 2 kurzen Prozeß. Bereits nach den Doppeln (3:0) war klar, wer Chef im Ring ist. Jörg Wagner, Uwe Skarba und Heinz-Günter Hiller blieben unbesiegt. Mehr als erwartet wurde der Tabellenzweite Roland 2 vom Schlußlicht Altenbochum 1 gefordert. Am 9:7 hatten Werner Erhardt, Alexander Teut und Frank Büchner mit je zwei Einzelsiegen den Hauptanteil.

Damen-Bezirksklasse: Ein Sieg von Sabine Wasielak beim 1:8 gegen den Favoriten Eintracht Dortmund 2 konnte den Fall der Roland-Amazonen nicht verhindern. Den 2. Sieg feierte Adler Rauxel mit 8:3 bei Westfalia Wethmar. Nichts anbrennen ließ Post 2 beim 8:3 über Aplerbeck. Auch Andrea Horn konnte nach achtmonatiger Pause zwei Siege einspielen. Unbesiegt blieben Nicola Pauly und Tina Schlegel.

Herren-Kreisliga: Für das „Dream-Team“ Roland 4 gab's in der Gruppe 1 mit 3:9 gegen den TV Mengede die erste Niederlage. Ob's daran gelegen hat, daß Routinier Klaus Krupp fehlte? Besser als es das 2:9 aussagt, zog sich Post 3 gegen Teutonia Lanstrop aus der Affäre (Gr. 1). Vier Niederlagen im 3. Satz gaben in der Anfangsphase den Ausschlag. Die Punkte steuerten Udo Was-

muth und das Doppel Brodowski/Schigay bei.

Die Tabellenführung in der Gruppe 2 verteidigte Roland 3 durch einen 9:3-Sieg in Holzwickede 4, womit das Konto auf 12:0 Punkte erhöht wurde. 8:8-Remis endete das Duell der Tabellennachbarn der Gruppe 2 zwischen Adler Rauxel 1 und dem TuS Eving-Lindhorst. Allein vier Punkte steuerte Ralf Gastreich bei (je zweimal im Einzel und Doppel, mit Jürgen Rose).

Jugend-Bezirksliga: Keine richtige Herausforderung war für Roland 1 der TC Weitmar-Munscheid. Locker und leicht gewann der Rauxeler Neuling mit 8:3, wobei Marc Langbein drei Einzelerfolge sowie einen Doppelsieg verbuchen konnte.

Kreisliga: Die 2. Post-Jugend steuert nach dem 8:4 in Unna weiter auf Erfolgskurs; Kai Kosmis blieb dabei unbediegt. Mit einer 5:8-Niederlage mußte sich hingegen die 1. Post-Jugend gegen Eving abfinden. Glatt mit 8:0 fegte die Adler-Jugend um Jens Heibowitz den TTC Hörde von den Platten. Die 1. Post-Schüler fuhr gleich zwei Siege ein: Bei Saxonia/Unitas Dortmund mit 8:3, in Brünninghausen gar mit 8:0. Mit 8:3 setzte sich die 2. Post-Schüler gegen Wichlinghofen in Szene. Mit der besten Saisonleistung warteten die 1. Roland-Schüler beim 8:0 gegen Post Dortmund auf. Den gegenteiligen Effekt mußten hingegen die 2. Roland-Schüler verkraften. Beim 0:8 in Wellinghofen wurde man allerdings unter Wert besiegt, denn viele Spiele wurden erst im 3. Satz entschieden.

WAZ 29.10.53

Tischtennis: Hegener zur „Top 12“

Roländer wollen Platz zwei halten

Adler-Damen gewinnen Lokalderby

Während alle anderen Tischtennisteamen im Einsatz sind, haben die Regionalliga-Damen des Post SV Castrop wieder spielfrei. „Schuld“ ist Anke Hegener, sie spielt beim Verband die Endrangliste der Mädchen. Die junge Postlerin muß dabei an zwei Tagen einmal an den Tisch. Am Ende wird man wissen, wo sich Anke in ihrem letzten Jugendjahr einordnen kann. Das „Top Zwölf“ Turnier findet in St. Augustin statt. Das ausgefallene Match gegen Kleve wird voraussichtlich am 12. November nachgeholt.

Herren-Landesliga: Alles andere als ein Sieg des noch ungeschlagenen Post Castrop 1 gegen den Tabellenletzten Pelkum wäre eine deftige Überraschung (Sa. 18.30 Uhr). Auch wenn die Postler noch um den Einsatz von Andreas Langer bangen müssen, gegen Pelkum ist man haushoher Favorit. Neben Wethmar (kommt am nächsten Spieltag) sind die Postler noch das einzige Team ohne Punktverlust.

Herren-Bezirksliga: Der 2. Platz steht für Roland Rauxel 1 im Verfolgerduell bei Westfalia Somborn auf dem Spiel. Die Gastgeber sind bei zwei Remis noch ungeschlagen, die Roländer haben einen Minuspunkt auf die Somborner wettzumachen. Bei einer Niederlage würden daraus drei Zähler – eine Hypothek, die Frank Witczak und Co. nicht eingehen wollen.

Damen-Bezirksklasse: Im vorgezogenen Lokalderby setzte sich Adler Rauxel am Mittwoch in einer niveaunar-

ben Begegnung mit 8:4 gegen Roland Rauxel durch. Während die Adleranerinnen um Christiane Nimser ihr Konto auf 6:6 ausglich, wird die Lage für die Roländerinnen bei einem einzigen Pluspunkt allmählich kritisch. Durch die erste Saisonniederlage des jetzigen Gastgebers Ascheberg stehen für die verlustpunktfreie Post 2 alle Türen sperrangelweit offen. Selbst eine Niederlage in Ascheberg würde an der guten Position nichts ändern, von einem Sieg ganz zu schweigen.

Herren-Bezirksklasse: Für Post 2 wird's jetzt ernst. Gegner DJK Falkenhorst hat erst einen Verlustpunkt, die Postler mit Roland 2 noch keinen. Da kann schon die erste Vorentscheidung, wer im oberen Drittel bleibt, fallen. Roland 2 hat am Sonntag mit Gastgeber Kirchlinde sicher die leichtere Aufgabe der beiden bisher so überzeugenden heimischen Aufsteiger.

Kreisliga: Die mit 12:0 Punkten führende Roland 3 hat nicht vor, sich von Schüren 2 am Samstag (17.30 Uhr, TH Bahnhofstr.) ein Bein stellen zu lassen. Schützenhilfe könnten die Rauxeler vom Ortsnachbarn Adler 1 erhalten, der beim Tabellenzweiten TuS Rahm antritt und im Siegfalle selbst ein Auge auf den 2. Platz riskieren darf. Mit Personalsorgen geht Post 3 am Sonntag (10 Uhr) in die Partie gegen Heeren-Werve. Roland 4 (wieder mit Klaus Krupp) will in Wickede die gute 8:4 Punktebilanz weiter ausbauen.